

Krieglacher GEMEINDE

4. Folge • Dezember 2011 • Jahrgang 41



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie
Glück und Gesundheit
für 2012*



Foto Ebner

☆ ☆ wünschen

Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser,
die Gemeindevertretung und die
Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach

www.krieglach.at

N
A
C
H
R
I
C
H
T
H
E
C
H
E
N



Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher! Liebe Jugend!

Bevor das Jahr 2011 zu Ende geht, darf ich Sie einige Tage vor den Weihnachtsfeiertagen über das aktuelle kommunale Geschehen informieren und einen kleinen Rückblick über das ereignisreiche und arbeitsintensive Jahr 2011 und eine Vorschau auf die geplanten Projekte für das kommende Jahr 2012 geben.

Einsatzzentrum Krieglach Eröffnung

Nach einer relativ kurzen Planungs- und Bauzeit konnte das Einsatzzentrum im Rüsthaus der FF Krieglach am 14. Oktober feierlich eröffnet werden. Mit dem geschaffenen Zubau sowie den Umbauarbeiten beim bestehenden Rüsthaus, konnten **optimale Voraussetzungen für die örtliche Feuerwehr und das Rote Kreuz** geschaffen werden. Die Ortsstelle des Roten Kreuzes und die FF Krieglach sind nunmehr in einem Gebäude untergebracht und ist es möglich, dass beide Einsatzorganisationen für sich arbeiten und dennoch die bestehende Infrastruktur und Synergien nutzen können. Im Rahmen des Festaktes wurde **unserem Einsatzzentrum großes Lob ausgesprochen** und ich darf mich bei allen, die zur Verwirklichung des Projekts beigetragen haben, herzlich bedanken. Beweggrund für diese Investition seitens der Marktgemeinde Krieglach war, einerseits die **Versorgungssicherheit der Be-**

völkerung zu gewährleisten und andererseits für die Einsatzorganisationen die **entsprechenden Rahmenbedingungen zur Ausübung ihrer wertvollen Tätigkeit** zu schaffen.

Sporthalle, Überdachung der Stocksportanlage

Aufgrund des besonderen Einsatzes aller Beteiligten und des ausgesprochen schönen Wetters konnte der **Rohbau der Sporthalle** bereits fertig gestellt werden. Eine besondere Herausforderung war das Aufstellen und Sichern der hohen Fertigbetonwände sowie die Montage der Leimbinder, die eine Länge von 35 Metern aufweisen. Als nächstes werden die Fenster- und Glaselemente eingebaut, sodass in den Wintermonaten mit dem Innenausbau begonnen werden kann.

Die **Überdachung der Stocksportanlage** sowie die Anbindung an das bestehende Clubhaus konnte abgeschlossen werden. Die freitragende Stahlkonstruktion fügt sich gut in das Gesamtkonzept ein und wird es in Zukunft möglich sein – **witterungsunabhängig** – regionale und überregionale Stocksportturniere sowie diverse Veranstaltungen abhalten zu können.

Brücken, Straßen und Wege

Die Erhaltung unseres Straßen- und Wegenetzes ist ein Dauer-

thema und es konnten auch im heurigen Jahr wieder **viele Straßenabschnitte** in unserem Ort saniert werden. Über **14.000 Laufmeter** Asphalttrasse wurden in den Sommermonaten mit Heißbitumen verfugt, um die Lebensdauer unserer Straßen zu verlängern. Neben vieler, kleinerer Sanierungsmaßnahmen wurde ein Teilstück der Lastenstraße im Bereich der ÖBB-Unterführung – Fa. Cemex, die Eisenhammerstraße im Werksbereich sowie die Roseggerstraße von der Alpkreuzung bis zur Apotheke mit einem durchgehend neuen Asphaltbelag versehen. Besonders erfreulich ist, dass das **Land Steiermark die L 135 im ersten Bauabschnitt** saniert hat. Somit wurde die Alplstraße ab dem Sandbühelkreuz und die Grazer Straße bis auf Höhe der Fa. Csamay generalsaniert. Der zweite Bauabschnitt im nächsten Jahr sieht vor, dass die Grazer Straße bis zur Einfahrt in die B 72 (Umfahrungsstraße) durch das Land Steiermark saniert wird. Für dieses Entgegenkommen möchte ich mich bei allen Verantwortlichen des Landes Steiermark ganz herzlich bedanken.

Umbau altes Gemeindeamt – Wohnbau

Wie auch den letzten Zeitungsberichten zu entnehmen war, ist Krieglach nach wie vor ein beliebter Wohnort und die Nach-



frage nach Wohnungen hält nach wie vor an. Derzeit wird das ehemalige Gemeindeamt in der Bürstadtstraße zu einem **Wohnhaus mit insgesamt fünf Wohnungen sowie diversen Vereinsräumlichkeiten** umgebaut. Die Sanierung des Dachstuhls und die Dacheindeckung ist bereits abgeschlossen, sodass in den Wintermonaten der Innenausbau erfolgen kann. Moderne und leistbare Wohnungen zur Verfügung zu stellen, Baugründe anzubieten und Wohnbauprojekte voranzutreiben, ist mir ein besonderes Anliegen.

Vereine und Einsatzorganisationen

Krieglach ist Dank seiner vielen Vereine und Organisationen ein sehr lebendiger Ort.

Ob in den Einsatzorganisationen oder im sportlichen und kulturellen Bereich, überall stellen sich Funktionäre und Freiwillige in den Dienst der Allgemeinheit und **ich darf allen ein herzliches Dankeschön für ihre ehrenamtliche Tätigkeit** aussprechen. Die Krieglacher Vereine und Organisationen werden von der Marktgemeinde Krieglach auch **weiterhin tatkräftig bei ihren Aktivitäten unterstützt werden.**

Vorschau 2012

Trotz allgemein schwieriger Rahmenbedingungen, gelingt es uns mit einer **sparsamen, zweckmäßigen und sorgfältigen Wirt-**

schaftsführung auch im nächsten Jahr Projekte umzusetzen, ohne die Gemeinde in finanzielle Schwierigkeiten zu bringen.

Folgende Projekte sind für kommendes Jahr geplant und können umgesetzt werden ohne die laufenden Aufgaben zu vernachlässigen:

- **Volksschule Krieglach**
Erneuerung der Computeranlagen
- **Gemeindeamt**
Erneuerung der Computeranlagen
- **Umbau altes Gemeindeamt zu Wohnungen**
Fertigstellung
- **Wohnbau inkl. Altbausanierungen**
- **Evang. Heilandskirche, Mürz-zuschlag**
Sanierungsbeitrag
- **Straßensanierungen**
in mehreren Siedlungsgebieten
- **ÖBB Überführungsbrücke**
Umsetzungsbeschluss mit ÖBB
- **Sporthalle**
Fertigstellung
- **Mannschaftstransportfahrzeuge**
FF Krieglach und FF Freßnitz
- **Hochwasserschutz Freßnitz**
Detailplanung im Ortsbereich
- **Wasserleitungskataster**
Fertigstellung der Digitalisierung
- **Kanalkataster**
Fertigstellung der Digitalisierung
- **Klimamodellregion**
Photovoltaikanlage
- **Straßenbeleuchtung**
Detailplanung für energiesparende Erneuerung
- **Wasserwanderweg**
- **Tourismusaktivitäten**
- **Filmvorführungen im VAZ**
- **Kochkurse**
- **Computerkurse**
- **alle bestehenden freiwilligen Förderungen und Unterstützungen** seitens der Marktgemeinde Krieglach bleiben weiterhin aufrecht

Gemeinsam mit meinem Team des Gemeinderates und den MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Krieglach werde ich mich mit viel Freude und Idealismus für die Realisierung der geplanten Projekte einsetzen. Genauso wichtig ist es aber auch, tagtäglich für die kleinen und großen Sorgen der Krieglacher Bevölkerung da zu sein.

Zum Jahresende möchte ich mich bei allen Bediensteten der Marktgemeinde Krieglach, bei allen Vertretern der Behörden, Institutionen und Vereinen sowie bei der Krieglacher Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres schönen Heimatortes Krieglach herzlich bedanken.

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, liebe Kinder und Jugendliche, ich wünsche allen ein fröhliches Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und viel Glück, Erfolg und vor allem Gesundheit im neuen Jahr!

Ihre

Regina Schickwieser



Einsatzzentrum Krieglach

Feierliche Eröffnung



Begrüßung durch
Bgm. Regina Schrittwieser



v.li.n.re.: DI Reinhard Rath, Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer, Bgm. DI Regina Schrittwieser, LR Johann Seitinger, Bezirkshauptfrau HRⁱⁿ Drⁱⁿ. Gabriele Budiman, ABI Mag. Otto Fritz, Bezirksstellenleiter LRR Siegfried Baumgartner

Am Freitag, dem 14. Oktober fand im Rüsthaus der FF Krieglach die feierliche Eröffnung des Krieglacher Einsatzzentrums statt. Frau Bgm. Regina Schrittwieser konnte eine große Anzahl von Ehrengästen, darunter Frau Landesrätin Mag.^a Elisabeth Grossmann, Herrn Landesrat Johann Seitinger, den Präsidenten des Steirischen Roten Kreuzes, Herrn Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer, Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Gabriele Budiman, Herrn Landesamtsdirektor a.D. Hofrat Dr. Gerhard Ofner, den Bürgermeister unserer Partnerstadt Bürstadt, Herrn Alfons Haag, Herrn Pfarrer Mag. David Schwingenschuh sowie die Vertreter der Einsatzorganisationen, Herrn ABI Mag. Otto Fritz und

Herrn Bezirksstellenleiter Siegfried Baumgartner und zahlreiche Mitglieder des Krieglacher Gemeinderates begrüßen. Besonders erfreut zeigte sich Frau Bgm. Regina Schrittwieser, dass auch die Krieglacher Bevölkerung so zahlreich zur Eröffnung des Krieglacher Einsatzzentrums gekommen war.

In ihrer Ansprache hob sie insbesondere die Sinnhaftigkeit und Zweckmäßigkeit eines gemeinsamen Standortes für Feuerwehr und Rettung hervor, da durch bestehende Strukturen viele Synergieeffekte vorhanden sind. Die neu geschaffenen Räumlichkeiten für die Ortsstelle des Roten Kreuzes und die Erweiterung des Mannschaftsraumes sowie der sanitären

Räumlichkeiten für die Krieglacher Feuerwehr sind in einem modernen Baukörper – geplant von DI Reinhard Rath – der direkt an das bestehende Rüsthaus angebaut wurde, untergebracht. Die Kosten für dieses Bauwerk und die Adaptierungsarbeiten beim Rüsthaus der FF Krieglach betragen rund € 350.000,--.

Die Einsatz- und Leistungsbereitschaft der Kameraden der FF Krieglach im Zuge der Um- und Zubauphase wurde von Frau Bgm. Regina Schrittwieser besonders lobend hervorgehoben. Von den Kameraden der FF Krieglach wurden die gesamte Fassade des Rüsthauses und die Dachrinnen neu gestrichen und auch bei den Umbauarbeiten im Innenbereich wurde fleißig



Scheckübergabe an das Rote Kreuz vom Obmann der Behindertenhilfe, Karl Winkelmayer



Segnung durch Pfarrer Mag. David Schwingenschuh



Grußworte des Bürstädter Bürgermeisters, Alfons Haag



viele Gäste folgten der Einladung



v.li.n.re.: Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer, Bgf. ORR Ursula Lautschan, Bgm. DI Regina Schrittwieser, Bezirkshauptfrau HRⁱⁿ Drⁱⁿ. Gabriele Budiman, LR Johann Seitinger

mitgeholfen. Frau Landesrätin Mag.^a Elisabeth Grossmann überbrachte die besten Grüße von Herrn Landeshauptmann Mag. Franz Voves und dankte allen Beteiligten, insbesondere Frau Bgm. Regina Schrittwieser und den Vertretern der Feuerwehr Krieglach sowie des Roten Kreuzes für die Umsetzung des Einsatzzentrums Krieglach. Herr Landeshauptmann Mag. Franz Voves hat das Projekt Einsatzzentrum Krieglach mit Bedarfszuweisungsmitteln in der Höhe von € 70.000,- unterstützt und wurde von Frau Landesrätin ein großes Lob an die Kameraden der Feuerwehr sowie an die Helfer des Roten Kreuzes und allen Ehrenamtlichen ausgesprochen. Der Vertreter des Roten Kreuzes, Hr. Bezirksstellenleiter LRR Siegfried Baumgartner sowie der Kommandant der FF

Krieglach, Hr. ABI Mag. Otto Fritz hoben die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit Frau Bgm. Regina Schrittwieser und der Marktgemeinde Krieglach hervor und dankten für die Bereitschaft, moderne Räumlichkeiten für die Einsatzorganisationen zur Verfügung zu stellen.

Der Präsident des Steirischen Roten Kreuzes, Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer hat Frau Bgm. Regina Schrittwieser für ihren Einsatz um den Erhalt der Rot-Kreuz-Dienststelle in Krieglach mit dem großen Ehrenzeichen des Rot-Kreuz-Landesverbandes ausgezeichnet. Frau Bezirkshauptfrau Hofrätin Dr.ⁱⁿ Gabriele Budiman sprach allen Vertretern und Mitgliedern der Einsatzorganisationen sowie Frau Bgm. Regina Schrittwieser ein herzliches Danke für die Leistungsbereitschaft aus und dankte vor allem

den ehrenamtlichen Helfern und Kameraden für ihren Einsatz. Im Zuge der Eröffnung wurden verdiente Feuerwehrkameraden geehrt und ausgezeichnet. Der Obmann der Krieglacher Behindertenhilfe, Herr Karl Winkelmayr, stellte dem Roten Kreuz einen Betrag in der Höhe von € 20.000,- aus dem Karl-Winkelmayr-Fonds für die Inneneinrichtung der neuen Ortsstelle zur Verfügung. Nach der Segnung durch den örtlichen Pfarrer, Feuerwehrkurat Mag. David Schwingenschuh, lud die Marktgemeinde Krieglach gemeinsam mit den Einsatzorganisationen zu einem Imbiss ein. Der Festakt wurde von einem Bläserensemble der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach unter der Leitung von Kapellmeister MMag. Thomas Brunner musikalisch umrahmt.



Bgm. Regina Schrittwieser dankt LRⁱⁿ Mag.^a Elisabeth Grossmann für ihre Grußworte



Bläserensemble der Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



...das fertig gestellte Einsatzzentrum



Foto Ebner

Sporthalle und Stocksportanlage Zügiger Baufortschritt



Anlieferung der Leimbinder



Einheben der Leimbinder

Die Errichtung der Sporthalle ist derzeit die größte Baustelle in unserem Ort und erfreulicherweise konnten witterungsbedingt noch viele wichtige Arbeiten zum Abschluss gebracht werden. Vor große Herausforderungen hat die Baufirma das Aufstellen der südseitigen Fertigbetonwände gestellt. Bei diesen Wänden mussten eigene Stützen konstruiert werden, um ausschließen zu können, dass die Wände umstürzen. Außer-

dem mussten die genau vorgegebenen Maße eingehalten werden, da im nächsten Arbeitsschritt bereits die Leimbinder und die Dachelemente eingesetzt wurden.

Die Leimbinder mit einer Länge von über 35 Meter und einer Höhe von ca. zwei Metern erforderten nicht nur einen Sondertransport nach und durch Krieglach sondern auch viel Fingerspitzengefühl des Kran-

führers beim Einheben der Holzelemente.

Nachdem dieser schwierige Arbeitsschritt erfolgreich abgeschlossen wurde, konnten die Dachelemente, die bereits vorgefertigt wurden, eingebaut werden. Die Sporthalle weist mittlerweile ein dichtes Dach auf und es kann während der Wintermonate der Innenausbau fortgesetzt werden.

Einen herzlicher Dank darf auch den Mitarbeitern des



Montage der vorgefertigten Dachelemente



fertig gestellter Rohbau



Innenansichten

Gemeindebauhofes ausgesprochen werden, da immer wieder Arbeiten, wie Leitungsverlegungen, Grabungsarbeiten udgl. notwendig sind, die von der Marktgemeinde Krieglach

in Eigenregie durchgeführt werden. Nachdem der Bauzeitplan genau einzuhalten ist, war es manchmal erforderlich, dass auch am Nachmittag gearbeitet werden musste.

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Fotos über den Baufortschritt via Fernsehen über den Krieglacher Infokanal zu betrachten.



Stocksportanlage kurz vor der Fertigstellung

Sprechstunden *des Bürgermeisters*

Dienstag:
10.00 - 12.00 Uhr

Mittwoch:
10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag:
16.00 - 18.00 Uhr

Freitag:
10.00 - 12.00 Uhr

im Gemeindeamt

Tel. 03855/2355-100
oder 0664/1146385

www.steiermaerkische.at

Innehalten.
Ruhe finden.
Sich Zeit nehmen.
Zusammenkommen.
Danke sagen.

Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2012.
Unseren Kunden danken wir für ihr Vertrauen und ihre Treue.



Sanierung L 135

Teilstück Alplstraße und Grazer Straße



L 135 - Teilbereich Alplstraße



Sanierung eines Teilstückes der Roseggerstraße durch die Marktgemeinde Krieglach

Im Oktober wurde über Auftrag des Landes Steiermark ein Teilstück der L 135 – Abzweigung Richtung Alpl bis auf Höhe des Objektes der Fa. Csamay – einer umfassenden Sanierung unterzogen. Der bestehende Asphaltbelag wurde in zwei Arbeitsschritten abgefräst und eine durchgehende neue Asphaltdecke aufgebracht. Straßensanierungen im Ortszentrum sind bedingt durch die erforderlichen Straßensperren schwieriger abzuwickeln als auf Nebenstraßen und es darf den Anrainern für das entgegengebrachte Verständnis während

der Bauarbeiten ein herzliches Danke ausgesprochen werden. Im Zuge der Sanierung der Landesstraße wurde auch ein Teilstück der Roseggerstraße (Gemeindestraße) im Abschnitt von der Apotheke bis zur Einmündung in die Landesstraße (Alplkreuzung) durch die Marktgemeinde Krieglach saniert. Zusammenhängende Straßenzüge gemeinschaftlich zu sanieren, hat sich in diesem Falle bestens bewährt. Die Sanierung der L 135 ab dem Bereich des Objektes der Fa. Csamay bis zur Einmündung in die B 72 (Umfahrungsstraße

nach der Fa. Vökl) wird voraussichtlich im Sommer 2012 vom Land Steiermark veranlasst und beauftragt werden.

Mit dem zweiten Bauabschnitt wäre die gesamte Grazer Straße und der Teil der Alplstraße, der auf die L 135 entfällt, einer Generalsanierung unterzogen worden.

Hinsichtlich dieser Sanierungsmaßnahmen darf dem politischen Referenten Herrn Landesrat Dr. Gerhard Kurzmann für die Freigabe der Finanzmittel herzlich gedankt werden.



L 135 - Bereich Grazer Straße



Alplkreuzung



Voranschlag 2012

Der Voranschlag 2012 wurde nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen erstellt und nach zweiwöchiger Auflage dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der ordentliche Haushalt

(regelmäßig wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) wurde nicht nur **ausgeglichen erstellt**, sondern kann voraussichtlich noch zusätzlich **ein Betrag in der Höhe von € 802.300,- vom ordent-**

lichen in den außerordentlichen Haushalt überführt werden. Unter der Rubrik "Außerordentlicher Haushalt" sind jene Projekte angeführt, die im Jahr 2012 realisiert bzw. finanziert werden.

Ordentlicher Haushalt (OH)	Einnahmen in €	Ausgaben in €
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	198.500,00	1.020.900,00
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	10.700,00	91.800,00
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	2.151.100,00	3.310.800,00
Kunst, Kultur und Kultus	1.257.900,00	1.375.500,00
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	4.800,00	1.007.200,00
Gesundheit	1.100,00	91.200,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	16.200,00	99.400,00
Wirtschaftsförderung	29.000,00	141.400,00
Dienstleistungen	1.932.200,00	2.716.100,00
Finanzwirtschaft	5.374.600,00	1.121.800,00
Gesamtsumme	10.976.100,00	10.976.100,00

Außerordentlicher Haushalt (AOH)	Bedeckung in €	Ausgaben in €
Freiwillige Feuerwehren	60.000,00	60.000,00
Kirchliche Angelegenheiten	15.000,00	15.000,00
Gemeindestraßen und Brücken	708.300,00	950.000,00
Sanierungsmaßnahmen Brennerbach	10.000,00	10.000,00
Öffentliche Beleuchtung	10.000,00	10.000,00
Grundstücke	120.000,00	120.000,00
Betriebe der Wasserversorgung	200.000,00	200.000,00
Betriebe der Abwasserbeseitigung	225.000,00	225.000,00
Wohn- und Geschäftsgebäude	420.000,00	420.000,00
Gesamtsumme	1.768.300,00	2.010.000,00

ABGANG (AOH)

241.700,00

Viele Gemeinden haben Probleme ihre laufenden Aufgaben zu erfüllen, da im ordentlichen Haushalt (immer wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben) ein Abgang verzeichnet wird. Laut jüngsten Mitteilungen wird die Anzahl der Gemeinden, die ihren ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen können, immer größer.

Die Marktgemeinde Krieglach kann ihren ordentlichen Haushalt nicht nur ausgeglichen erstellen, sondern auch **Überschüsse in beträchtlicher Höhe** erwirtschaften. Diese Überschüsse werden für die Finanzierung von Projekten verwendet, die im außerordentlichen Haushalt verankert sind. Aufgrund der gewissenhaften

Wirtschaftsführung können in **allen Bereichen die Zuschüsse und Förderungen in vollem Umfang aufrecht erhalten werden**. Auf Basis der heutigen Einschätzungen bzw. der vorliegenden Prognosen wird es auch in den nächsten Jahren gelingen, Projekte zum Wohle der Bevölkerung und der Lebensqualität in Krieglach umzusetzen.

Christbäume

Für die gespendeten Christbäume, die unseren Hauptplatz, das Gemeindeamt und den großen Saal des Veranstaltungszentrums schmücken, danken wir sehr herzlich. Der Christbaum vor dem

Gemeindeamt stammt von der Familie Adolf und Ingeborg Kaiser aus Freßnitz, der Baum, der unseren Hauptplatz schmückt, stammt ebenfalls von einer Freßnitzer Familie, die aber nicht namentlich genannt wer-

den möchte. Die Christbäume im Veranstaltungszentrum, im Gemeindeamt und im Bezirkspensionistenheim wurden wiederum von der Fam. Fritz und Hilde Holzer gespendet.



Familie Hilde und Fritz Holzer
(Christbaum VAZ)



Foto Ebner

Christbaum Hauptplatz



Foto Ebner

Familie Adolf und Ingeborg Kaiser
(Christbaum Gemeindeamt)

Fundgegenstände

In letzter Zeit häufen sich die abgegebenen Fundgegenstände im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach. **Speziell nach Veranstaltungen im VAZ** werden immer wieder Gegenstände vergessen. Es wurden

- **Jacken**
- **Pullover**
- **Westen**
- **Sakkos**
- **Schuhe**
- **div. Schlüssel, Handys etc.** abgegeben.

Wenn Sie etwas vermissen oder verloren haben, kommen Sie bitte während der Amtsstunden ins Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach.

Kontakt: 03855/2355-140, 141
ulm@krieglach.at
troby@krieglach.at

Tierzuchtförderung

Sämtliche landwirtschaftliche Zuchtbetriebe von Krieglach müssen bis spätestens 31. Jänner 2012 einen Antrag auf Gewährung der Zuschussleistung zur Tierzucht (Besamungszuschüsse) stellen und gleichzeitig erklären, dass die Grenze

der sogenannten „Deminimis-Richtlinie“ eingehalten wurde. Aufgrund des Antrages werden die Zuschüsse der Marktgemeinde Krieglach, die für die Jahre 2009, 2010 und 2011 gewährt wurden, summiert und dem jeweiligen Landwirt eine

Bestätigung über die gewährten Zuschüsse ausgestellt.

Sollte der Antrag für 2011 nicht bis spätestens 31.01.2012 beim Gemeindeamt einlangen, verfällt die Tierzuchtförderung!!!



Sie haben die Absicht zu bauen ?

Wenn Sie beabsichtigen ein Bauwerk oder ein Gebäude zu errichten, treten Sie bitte vorher mit der Baubehörde der Marktgemeinde Krieglach in Kontakt. Es gibt eine Vielzahl von gesetzlich normierten Bauwerken, die bewilligungspflichtig, anzeigespflichtig oder bewilligungsfrei sind.

Aber jede Baumaßnahme (auch unter 40 m²) ist gegenüber der Baubehörde mitteilungs-pflichtig!

Unter bewilligungsfrei versteht man, dass die Baumaßnahme an keine weiteren bescheidmäßigen Bewilligungen gebunden ist, die Baubehörde aber sehr

wohl über die beabsichtigte Baumaßnahme zu informieren ist und eine Skizze über das Bauvorhaben vorzulegen ist. Die gesetzliche Grundlage für alle Baumaßnahmen ist das Steiermärkische Baugesetz, LGBl. Nr. 59/1995 in der geltenden Fassung. Eine Version dieses Gesetzes ist auch im Internet unter <http://www.ris.bka.gv.at> – Landesrecht Steiermark, abrufbar.

Um Schwierigkeiten zu vermeiden, ersuchen wir Sie im eigenen Interesse, **vor Beginn der Baumaßnahmen, Um- oder Zubauten** das Einvernehmen mit der Marktgemeinde Krieglach herzustellen.

Weiters dürfen wir Sie informieren, dass die Bestimmungen über den Brandschutz und der damit verbundenen Auflagen immer strenger werden.

Gehen Sie also kein Risiko ein und treten Sie mit uns in Kontakt.

Bauamt – Erika Karner
03855/2355/130
karner@krieglach.at

Bgm. DI Regina Schrittwieser
03855/2355/100
bgm.schrittwieser@krieglach.at

Amtstag Notariat Kindberg

Seit mittlerweile elf Jahren steht Ihnen, liebe Krieglacherinnen und Krieglacher, Ihr zuständiges Notariat Kindberg mit Notar Dr. Herbert Eger und dessen Vertreter Mag. Johannes Weissenbacher jeden 1. und 3. Freitag im Monat von 08.00 – 11.00 Uhr im Markt-gemeindeamt Krieglach zur Verfügung.

Wir beraten Sie kostenlos in allen Rechtsangelegenheiten, insbesondere Erbrechts- und Vertrags-sachen, aber auch in Fragen des Steuer- und Gesellschafts-rechtes und in Miet- und Wohnrechtsangelegenheiten.

Weiters bieten wir Ihnen Mediation zur außergerichtlichen Konfliktlösung an.

Der Marktgemeinde Krieglach darf an dieser Stelle für die

Bereitstellung des Amtstags-zimmers im Gemeindeamt ein herzliches Danke ausgesprochen werden.

Notar Dr. Herbert Eger
Notarsubstitut und Mediator
Mag. Johannes Weissenbacher

Kontakt: 03865/2632
notareger@netway.at





Ehemaliges Gemeindeamt *Baubeginn* *Umbau zu Wohnungen und Vereinsräumlichkeiten*

Wie in der letzten Ausgabe der Krieglacher Gemeindenachricht-

ten berichtet wurde, wird das ehemalige Gemeindeamt zu

Wohnungen und Vereinsräumlichkeiten umgebaut. Mit den Bauarbeiten wurde vor Kurzem begonnen.

Im ersten Schritt wird ein Teil der Dachkonstruktion und die Dacheindeckung erneuert, sodass in den Wintermonaten mit dem Innenausbau begonnen werden kann.

Insgesamt werden fünf Wohnungen mit einer Größe zwischen 45 m² und 65 m² sowie Vereinsräumlichkeiten für kleinere Vereine geschaffen.



Dachsanie rung beim ehemaligen Gemeindeamt

Straßensanierungen

Im Herbst und Spätherbst konnte Dank der Witterung noch eifrig bei den Gemeindestraßen gearbeitet werden und verschiedene Abschnitte, wo Leitungen verlegt werden mussten, asphaltiert werden. Unter Mitwirkung der Mitarbeiter des Gemeindebauhofes wurden insgesamt zwölf

Schächte und Künetten fachgerecht saniert.

Im Siedlungsbereich Freßnitz wurde im Bereich der Objekte Steinegger/Ochsenhofer die Straße verbreitert und konnte somit eine Verbesserung der Verkehrssicherheit herbeige-

führt werden. Diese jahrzehntelange Engstelle konnte durch intensive Bemühungen mittels Grundstücksablöse und der Rückversetzung der bestehenden Zaunanlage durch die Marktgemeinde Krieglach entschärft werden.



Sanierung von Kanalschächten



Straßenverbreiterung Freßnitz (Nähe Steinegger)

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Krieglach
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI Regina Schrittwieser, 8670 Krieglach
Hersteller: Druck-Express, W. Tösch, 8650 Kindberg, Tel. 03865/3300



BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land
Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger!

In dieser aktuellen Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung möchte ich auf das wichtige Thema „Heimaufnahme – Kostenbeitrag der Angehörigen“ eingehen. Sollten sich noch weitere Fragen dazu stellen oder eine persönliche Beratung erwünscht sein, können Sie sich jederzeit an meine MitarbeiterInnen im Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag wenden.

Ich möchte natürlich auch die Gelegenheit nutzen, Ihnen und Ihren Familien ein wunderschönes Weihnachtsfest sowie ein gutes und glückliches Neues Jahr zu wünschen. Alle allein-stehenden Mitbürgerinnen und Mitbürger darf ich auch heuer wieder zu unserem gemeinsamen Weihnachtsfest am Heiligen Abend, wie immer im kleinen Stadtsaal in Mürzzuschlag, herzlich einladen. Für nähere Informationen und Organisation des unentgeltlichen

Taxidienstes zu dieser Feier bitte ich Sie, sich an Ihr Gemeindeamt zu wenden.

Mit herzlichen Grüßen



Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Pflegeheime

Aufnahme – Heimgebühren – Regress

Im Bezirk Mürzzuschlag gibt es zurzeit sechs bewilligte Pflegeheime. Eigentümer und Betreiber der drei Bezirkspflegeheime Mürzzuschlag, Krieglach und Kindberg ist der Sozialhilfverband Mürzzuschlag. Darüber hinaus gibt es über 160 Pflegeheime in der Steiermark.

Die Aufnahme in ein Pflegeheim erfolgt in Absprache mit dem Pflegeheimbetreiber. Der Heimbewohner schließt dabei mit dem Pflegeheimbetreiber einen schriftlichen Heimvertrag, in welchem Rechte und Pflichten des Heimbewohners und des Heimträgers, Vertragsdauer, Leistungen des Pflegeheimes, Heimgebühren und anderes geregelt sind.

Die Heimgebühren eines Pflegeheimes setzen sich zusammen aus der Hotelkomponente, das sind die Kosten für die Unterbringung und die volle Verpflegung und aus dem Pflegezuschlag,

das sind die Aufwendungen für die Pflege und Betreuung.

Grundsätzlich hat der Heimbewohner die Kosten des Pflegeheimes aus seinem Einkommen (Pension und Pflegegeld) und aus seinem Sparvermögen, wobei ein Betrag von € 7.000,- bzw. bei einer Sterbeversicherung € 4.230,- erhalten bleiben kann, zu tragen. Dem Heimbewohner verbleiben 20% der Pension, die Sonderzahlungen sowie 10 % des Pflegegeldes der Stufe 3 (€ 44,30) pro Monat als Taschengeld. Ist der Heimbewohner Eigentümer einer Liegenschaft (Grundstücke, Wohnhäuser, Eigentumswohnung u.a.), deren sofortige Verwertung ihm nicht zumutbar und möglich ist, so kann die Behörde die grundbücherliche Sicherstellung der angelaufenen offenen Heimkosten verfügen.

Ist kein eigenes oder nicht aus-

reichendes Einkommen oder Vermögen vorhanden, so übernimmt bei Vorliegen der Pflegeheimbedürftigkeit (grundsätzlich ab Pflegegeldstufe 4) über Antrag die Sozialhilfe die (Rest)-Kosten der Unterbringung in Pflegeheimen. Der erforderliche Antrag auf Restkostenübernahme ist grundsätzlich vor Aufnahme ins Pflegeheim bei der Wohnsitzgemeinde zu stellen.

Aufwandersatz - Regress

Der Pflegeregress wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 1. August 2011 wieder eingeführt. Für (Rest)Kosten haben Kinder sowie Ehegattinnen und Ehegatten (auch nach der Scheidung) Regress zu leisten. Für regresspflichtige Angehörige von Menschen, die bereits vor dem 1. August 2011 in einem Pflegeheim aufgenommen worden sind, tritt der Pflegeregress erst mit 1. Jänner 2012 in Kraft.

Kinder haben gestaffelt nach Höhe ihres Nettoeinkommens ab einer Höhe von € 1.500,- Regress zu leisten:

(Ex-)Ehegatten können nach Unterhaltsrecht zur Leistung von Regress bis zu 33% ihres Nettoeinkommens verpflichtet

werden. Die Erben des Heimbewohners sind bis zur Höhe des Wertes des Nachlasses aufwandersatzpflichtig.

Einkommen in Euro		Ersatz jedes Kindes in % des Einkommens
Von	Bis	
1500	1599,99	4,00
1600	1699,99	4,50
1700	1799,99	5,00
1800	1899,99	5,50
1900	1999,99	6,00
2000	2099,99	6,50
2100	2199,99	7,00
2200	2299,99	7,50
2300	2399,99	8,00
2400	2499,99	8,50
2500	2599,99	9,00
2600	2699,99	9,50
ab 2700	-	10,00

Auskünfte

- Geschäftsstelle des Sozialhilfeverbandes Mürzzuschlag, Fr. Markut, DW 271
- Sozialreferat der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag:
 - Referatsleiterin Mag. Claudia Haider, DW 240
 - Renate Reinbacher, DW 272
 - Friederike Langof, DW 291
 - Eva Lechner, DW 266
- Gesundheitszentrum Mürzzuschlag, Tel.Nr. 03852/20001

Aktuelles

Verwendung pyrotechnischer Gegenstände zum Jahreswechsel

Die Verwendung von Feuerwerkskörpern der Kategorie F 2 ist im Ortsgebiet verboten. Eine Ausnahme durch Verordnung des Bürgermeisters für bestimmte Teile des Ortsgebietes ist jedoch möglich.

der Kategorien F3, F4, T2 und S2 sowie von Anzündmitteln der Kategorie P2 sind nur aufgrund einer behördlichen Bewilligung (Bezirkshauptmannschaft) erlaubt.

Kategorien:

- F1 (z.B. Knallbonbons)
- F2 (z.B. Raketen)
- S1 (z.B. Bengalpulver)
- F3 (z.B. Raketen)
- F4 (Wasserfeuerwerke)
- T1 und T2 - pyrotechnische Gegenstände für Bühne und Theater
- P1 (z.B. Anzündlitze)
- P2 (z.B. Anzündbänder)
- S2 (pyrotechnische Sätze)

Innerhalb oder in unmittelbarer Nähe größerer Menschenansammlungen dürfen pyrotechnische Gegenstände der Kategorie F2 nicht verwendet werden. Besitz und Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze

Verboten ist die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Goteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten.

Weitere Auskünfte:

Silvia Kretschmann, DW 224

Soziales/Gesundheit

Heizkostenzuschuss der Marktgemeinde Krieglach für alle MitbürgerInnen mit Mindestpension

Die Marktgemeinde Krieglach hat auch heuer wieder einen **Heizkostenzuschuss und eine teilweise Rückvergütung der Kanal- und Müllabfuhrgebühr an alle MindestpensionistInnen**

in Krieglach ausbezahlt. Dieser Zuschuss beträgt € 130,- bzw. € 60,- und ist eine freiwillige Leistung der Gemeinde Krieglach. Sollten Sie keine Rückvergütung

erhalten haben und nur die Mindestpension beziehen, wenden Sie sich bitte an Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser.



Bastelrunde

In liebevoller Kleinarbeit hat die Bastelrunde unter der Leitung der Sozialreferentin der Marktgemeinde Krieglach, Frau Gemeinderat Elviera Königshofer, auch heuer wieder Weihnachtliches für unsere Bewohner des Bezirkspflegeheimes Krieglach hergestellt.

Fr. GR Elviera Königshofer, Fr. Brigitte Saurer, Fr. Paula Kleindienst, Fr. Hilde Wiedner, Fr. Anna Fellnhofer und Fr. Hermine Vazsonyi (nicht am Foto) haben kunstvolle Kerzen gestaltet, um unseren Bewohnern im Altersheim eine kleine Freude

zu bereiten. Die Gemeindevertretung dankt für die Mühe und die Bereitschaft, in der Freizeit

zum Wohle der älteren Menschen tätig zu sein.



v.li.n.re. Brigitte Saurer, Paula Kleindienst, Hilde Wiedner, GR Elviera Königshofer, Anna Fellnhofer

Pensionistennachmittag Diavortrag – Sauschädel stehlen

Ing. Ferdinand Hörmann widmete einem uralten Brauch, dem „Sauschädel stehlen“, einen Diavortrag, der davon handelte, dass im Jahr 2008 beim Hochreitergut in der Veitsch ein Sauschädel gestohlen worden sei. Wie es der Brauch verlangt, findet einige Zeit später eine Gerichtsverhandlung in einem Gasthaus, in diesem Falle war es das Gasthaus Stix in Freßnitz, statt. Unter tatkräftiger Unterstützung einiger Darsteller

konnte den zahlreich gekommen Gästen der alte Brauch des

Sauschädelstehleus vermittelt werden.



Begrüßung der Gäste durch Bgm. Regina Schrittwieser beim Pensionistennachmittag der Marktgemeinde Krieglach



reges Interesse der Krieglacher PensionistInnen



Darsteller - Sauschädel stehlen u. „Gerichtsverhandlung“



Seniorenausflug der Marktgemeinde Krieglach



Ankunft der Krieglacher Reisegruppe in Bärnbach



Glasmanufaktur Bärnbach

Am Dienstag, dem 11. Oktober veranstaltete die Marktgemeinde Krieglach ihren alljährlichen, bereits zur Tradition gewordenen Herbstausflug für die Krieglacher PensionistInnen. Heuer wurde das Glasmuseum in Bärnbach besucht, das den Krieglacher Reiseteilnehmern einen Einblick in die Geschichte des Glases von den Anfängen bis heute aber auch in die Arbeitswelt der Glasmacher und das Brauchtum gab. Nach vie-

len interessanten Details rund ums Glas fuhr man nach dem Mittagessen weiter zum Gestüt Piber, wo die KrieglacherInnen eine Führung durch das Lipizzanergestüt erwartete. Bei der Führung durch den Fohlenstall und die Reithalle wurden vom fachkundigen Führungspersonal sämtliche Details über die Zucht und deren Geschichte sowie die Pferdehaltung und Ausbildung erläutert. Für die Lipizzaner ist es ein weiter Weg von der Aus-

bildung im Gestüt Piber bis in die Spanische Hofreitschule.

Nach vielen interessanten und abwechslungsreichen Eindrücken in Bärnbach und im Gestüt Piber klang der diesjährige Pensionistenausflug bei einem kleinen Imbiss gemütlich aus. Von den PensionistInnen wurde übereinstimmend festgestellt, dass der heurige Ausflug wiederum sehr interessant und perfekt organisiert war.



Vorführung der Glasbläserkunst



Stallungen im Bundesgestüt Piber



Bgm. Regina Schrittwieser mit den Ausflugsteilnehmern



Hufschmied im Bundesgestüt Piber



gemütlicher Ausklang bei Sturm und Maroni



Gemeinsame monatliche Geburtstagsfeiern mit den Jubilaren

Die Geburtstagsgratulationen, die ab dem 75. Geburtstag bzw. ab der goldenen Hochzeit nunmehr in Form monatlicher gemeinsamer Jubilarfeiern im Veranstaltungszentrum Krieglach stattfinden, erfreuen sich großer Beliebtheit.

Die Jubilare werden einerseits entlastet, da keine Hausbesuche durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin

GR Elviera Königshofer stattfinden und andererseits kann der Kontakt unter den Geburtstags- bzw. Ehejubilaren oft nach sehr langer Zeit wiederhergestellt und die Gemeinschaft gefördert werden. In diesem Rahmen werden die Gäste von der Marktgemeinde Krieglach bewirtet und durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser und die Sozialreferentin

GR Elviera Königshofer ein Geschenk überreicht.

Es gibt auch die Möglichkeit eines kostenlosen Taxidienstes, der über die Marktgemeinde Krieglach bei Bedarf organisiert wird.

Die musikalische Umrahmung wird über Herrn Musikschuldirektor Mag. Ludwig Gruber organisiert.



Geburtstagsfeier im kleinen Saal des VAZ



Ensemble der Musikschule Krieglach



HILFSWERK STEIERMARK
Mobile Dienste Langenwang
Rosenweg 1
8665 Langenwang

Tel.: 03854/3007, Fax DW 4
Mobil: 0664/80785-3205

E-mail: md-langenwang@steiermark-hilfswerk.at

Einsatzleitung:
DGKP-ZWM Michael Auer
Büro: Claudia Jöbstl

Bürozeiten:
Mo., Mi., Do., Fr. von 8 - 12 Uhr



HILFE UND PFLEGE DAHEIM

eine gute Unterstützung

■ Wir geben Ihnen umfassende und verständliche Informationen über unser Leistungsangebot.

■ Wir erbringen die Hilfe und Pflege zu Hause durch diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern/pfleger, PflegehelferInnen und HeimhelferInnen – bedarfsgerecht, fachlich kompetent, wirksam und wirtschaftlich.

■ Wir bemühen uns aktiv um eine reibungslose Zusammenarbeit mit Ihrem Hausarzt, dem Krankenhaus als auch mit anderen Leistungserbringern im Gesundheits- und Sozialbereich.

■ Unsere Maßnahmen zielen auf eine qualitative und sichere Versorgung zum Wohle und zur Zufriedenheit unserer KlientInnen ab.



Rauchfrei in das neue Jahr

Der Jahreswechsel naht und damit auch die Zeit der Vorsätze. Eines der beliebtesten Versprechen zu Silvester ist, das Rauchen aufzugeben. Zu dieser Jahreszeit ist die Motivation erfahrungsgemäß groß und es finden sich viele Mitstreiter für dieses Vorhaben. Damit es nicht beim Vorsatz bleibt, profitieren Sie von einem „Rauchfrei in 6 Wochen“-Seminar in Ihrer Gemeinde. Zwei von drei schaffen es bestimmt der Zigarette ade zu sagen. Einmal wöchentlich gibt es ein 1 ½ stündiges Treffen in der Gruppe, bei dem Sie Ihr Rauchverhalten beobachten, einen „Rauchstopp-Tag“ festlegen und nach dem Rauchstopp begleitet und unterstützt werden.

Start in Mürzzuschlag Montag, 16. Jänner 2012 18:30 Uhr

Anmeldung:
STGKK-RaucherInnenhelpline:
0316/ 8035 – 1919 oder
raucherhelpline@stgkk.at

Kosten: EUR 30,-
einmaliger Selbstbehalt

(Restlichen Kosten werden von der STGKK
und dem Land Steiermark getragen.)

Machen Sie Schluss mit der Zigarette und atmen Sie endlich auf!
Die Marktgemeinde Krieglach gewährt eine Unterstützung von € 10,- pro Teilnehmer aus Krieglach.



BLUTSPENDEN



„Blut ist ein ganz besonderer Saft“

Johann Wolfgang v. Goethe

Blut ist weltweit eines der wichtigsten Notfallmedikamente. Notoperationen, Standardeingriffe und die moderne Krebstherapie sind ohne Blutkonserven längst undenkbar. Blut kann in keinem Fall künstlich erzeugt werden. Freiwillige Blutspender sind dadurch unersetzbar.

Eine Blutspende rettet aber nicht nur das Leben anderer, sondern trägt auch maßgeblich zur eigenen Gesundheitsvorsorge bei.

Wer kann Blut spenden?

- Man sollte sich gesund fühlen.
- Man muss mindestens 18 Jahre alt sein.
- Man sollte bei der ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre sein.
- Der Blutdruck sollte stabil sein.
- Man muss ein Mindestgewicht von 50 kg haben.
- Die Körpertemperatur sollte nicht über 37,5° Celsius liegen.

**Bitte helfen Sie Ihren Mitmenschen.
Bitte spenden Sie Blut.**

**ICH DARF LEBEN!
DANK DEINER
BLUTSPENDE.**

Weitere Informationen unter:
Telefon 0800 190 190 | www.blut.at



Neues aus dem Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten

„Die 4 Elemente begleiten uns durchs Kindergartenjahr“

Nachdem im Herbst ERDE und LUFT unsere Schwerpunkte waren, verweilen wir seit dem Anzünden des „Kartoffelfeuers“ beim Element FEUER. Die Kinder haben unter der Aufsicht eines Erwachsenen die Möglichkeit, mit Feuerzeug und Zündhölzern zu hantieren. Bei Experimenten erfahren sie, dass eine Kerze ohne Sauerstoff ausgeht, dass Feuer Wärme abgibt, dass manche Stoffe besser brennen als andere, usw.. Wir bereiten uns mit selbstgebastelten Laternen, mit Liedern, Sprüchen, Tänzen und dem Martinsspiel auf das Laternenfest vor. Der Sinn dieses Festes vermittelt den Kindern, dass Licht ein Zeichen der Nächstenliebe und Hilfsbereitschaft ist. Der Besuch in der Kaiserhof/Glas-



manufaktur in Neuberg zeigt uns die Wichtigkeit des Feuers für den Beruf des Glasmachers. Interessierte Kinder und Eltern verfolgen die Tätigkeit des Glasbläfers, der mit dem, durch große Hitze flüssig gewordenem Glas, wahre Kunstwerke vollbringt. Unsere Kinder

zeigen, dass auch sie schon wahre Künstler sind und gestalten wunderschöne gläserne Wasserspender.

Bis zum Jahresende werden wir noch mit Taschenlampen alle dunklen Winkel unseres Hauses erkunden, Licht- und Schattenspiele erleben, Sonne, Mond und Sterne beobachten, Kerzen selbst gießen, das Entzünden der Weihnachtsbeleuchtung auf dem Hauptplatz mit Liedern und Gedichten umrahmen, die Bedeutung der vier Kerzen auf dem Adventkranz erfahren und die Vorfreude auf das schönste Lichterfest des Jahres – das Weihnachtsfest – genießen.



Voranzeige



CABARET Musical.Project 2012 BORG Kindberg

Nach den erfolgreichen Projekten „We Will Rock You“ und „Grease“ stellt sich das BORG Kindberg 2012 einer neuen Herausforderung mit dem Musical „Cabaret“. Die Songs „Willkommen, bi-

venue, welcome ...“ und „Cabaret“ sind nicht zuletzt durch die Verfilmung des Stoffes mit Liza Minnelli in der Rolle der Barsängerin Sally Bowles weltberühmt geworden. Das BORG Kindberg reist mit dem Musical „Cabaret“ ins Berlin der frühen 30er Jahre. Haben auch Sie Lust die jungen Talente des BORG Kindberg auf eine Zeitreise

in das Berlin der 30er Jahre – in eine Welt zwischen Glanz und Abgrund – zu begleiten? Dann stehen folgende Termine zur Auswahl:

Do., 16. Februar 2012, 19.30 Uhr
Sporthalle Kindberg

Fr., 17. Februar 2012, 19.30 Uhr
Sporthalle Kindberg

Karten und Infos:
BORG Kindberg 03865/2555
www.borg-kindberg.ac.at/cabaret
(ab Dezember online)



Musikschule Krieglach

Hornissimo 2011

Am Samstag, dem 1. Oktober stand die Musikschule Krieglach ganz im Zeichen des Horns. Auf Initiative von ML Mag. Michael Hofbauer konnte Marco Treyer, Lehrer am Innsbrucker Landeskonservatorium, Orchesterkollege und langjähriger Freund von Mag. Michael Hofbauer, für ein Hornkolleg in Krieglach gewonnen werden.

Mit einigen seiner besten StudentenInnen unterrichtete er mit viel Elan und großem pädagogischen Geschick den Hornnachwuchs der Musikschule Krieglach.

Die zahlreichen TeilnehmerInnen im Alter von sieben bis 18 Jahren waren mit Begeisterung dabei. Krönender Abschluss des erfolgreichen Tages war das gemeinsame Konzert, bei dem alle HornschülerInnen zeigen konnten, was sie sich im Kolleg erarbeitet haben. Besonders die Darbietungen des Innsbrucker Hornensembles begeisterten das Publikum, wie auch die jungen HornschülerInnen. Die Möglichkeiten, mit dem Horn verschiedenste Musikstile von Barock bis Pop spielen zu können, wirkte äußerst motivierend auf die jun-

gen KünstlerInnen und ließ sie voller Elan ins neue Schuljahr starten. Mag. Michael Hofbauer bedankt sich herzlich bei Frau Bgm. Regina Schrittwieser und Herrn MDir. Mag. Ludwig Gruber für die freundliche Unterstützung dieser Veranstaltung.



Hornensemble des Landeskonservatoriums Innsbruck



Die HornschülerInnen der Klasse Mag. Michael Hofbauer musizieren mit den Profis aus Innsbruck

Volksschule Krieglach

Besuch beim Schützenverein Krieglach

Die 3.a Klasse war durch Organisation von Fr. Sabine Rothwangl beim Schützenverein zu Gast. Oberschützenmeister Martin Neuburger und seine MitarbeiterInnen ermöglichten es den SchülerInnen das Luftgewehrschießen auszuprobieren. Herr Neuburger erklärte die Sportgeräte und nach den Sicherheitsanweisungen konnten die SchülerInnen diese Sportart kennen lernen. Neben körperlicher Fitness sind vor allem eine absolute Konzentration und Ruhe ein Erfolgsgeheimnis.

Die Klassenlehrerin und die SchülerInnen der 3.a Klasse be-

danken sich für die freundliche Aufnahme und Betreuung.





Der „Führerschein“ fürs Fahrrad - Freiwillige Radfahrprüfung

Mit dem Schuleintritt sind Kinder alleine als FußgängerInnen im Straßenverkehr unterwegs. Bei der Vorbereitung auf die freiwillige Radfahrprüfung lernen Kinder wie sie sich mit dem Fahrrad sicher auf der Straße bewegen und welche Rechte und Pflichten sie haben. Der Rad-

fahrausweis berechtigt Kinder ab dem vollendeten 10. Lebensjahr ohne Aufsichtsperson mit dem Fahrrad im Straßenverkehr zu fahren (§ 65 StVO). Die Radfahrprüfung an der VS-Krieglach bestand aus einem theoretischen und einem praktischen Teil. Die praktische Prüfung wurde von

den Inspektoren Hr. Jessner und Hr. Bauernhofer abgenommen. Insp. Jessner: „Die Ausbildung der SchülerInnen zum geprüften Radfahrer bereitet diese schon in jungen Jahren auf die spätere Führerscheinprüfung vor und ist somit ein wichtiger Beitrag zur Verkehrserziehung“.



Wild- und Waldpädagogik



Besonders der Wald eignet sich in hervorragender Weise dazu, Kindern Wissen über den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und die Vielfalt der heimischen Wildtiere und ihrer Lebensweisen zu vermitteln.

Nach diesem Motto machte sich die 3.a Klasse der Volksschule am

27. Oktober neugierig auf in den Wald. Es sollte ein richtiger Erlebnistag werden. Daher lag der Schwerpunkt bei Aktivitäten zum Thema Wintervorbereitungen der Tiere und hier im Speziellen beim Eichhörnchen. Spielerisch konnten die Kinder im Wald sowohl mit den Augen als auch mit ihren Nasen Aufgaben lösen, sich frei bewegen, verstecken und sich „anpirschen“. Auch über Tarnung im Wald, das Fegen des Rehbockes sowie kranke Ahornblätter erzählte Frau Mag. Andrea Rinnhöfer, eine zertifizierte Wald- und Kräuterpädagogin einiges.





Peter Rosegger-Hauptschule

Gesunde Ernährung kontra Fast Food

Im Rahmen unseres Gesundheitsprojektes nahmen die SchülerInnen der ersten Klassen an einem zweitägigen Workshop teil. Dieser bestand aus einem gesunden Tag und einem Fast Food Tag, wo die Gesundheitstrainerin Frau Riegler mit den Kindern zu den Themen Ernährung, Bewegung und Kör-

perbewusstsein arbeitete. In einem abwechslungsreichen Programm konnten die Kinder erfahren, wie sich gesunde bzw. ungesunde Ernährung auf ihre Körper auswirkt. Das Projekt war nicht nur lehrreich, sondern machte den Kindern auch Spaß und sie waren mit großem Eifer dabei.



Schulinformationsmesse

Die heurige Schulinformationsmesse, die von den Hauptschulen Krieglach und Langenwang für die SchülerInnen der 4. Klassen angeboten wurde, fand im Volkshaus Langenwang statt. Frau Gerlinde Schögggl und Frau Birgit Franek, die an den Schulen als Bildungsberaterinnen arbeiten, hatten 14 Schulteams eingeladen, die ihre Schule und ihre Schwerpunkte vorstellen konnten. Zum Schluss gab es noch Gelegenheit in Einzelgesprächen Wissenswertes über die verschiedenen Schultypen zu erfahren.



Zeichenprojekt

Frau Irene Pfleger, die freiberuflich als Künstlerin tätig ist, arbeitet derzeit mit der 3b-Klasse in Bildnerischer Erziehung an einem interessanten Projekt. Sie gestaltet mit den Schülerinnen und Schülern der Hauptschule eine Wand.

Als Thema für die Wandgestaltung wurden figurale Darstellungen gewählt. Die SchülerInnen arbeiten mit großer Begeisterung an diesem Projekt und freuen sich schon, ihr Werk präsentieren zu können.



HLW Krieglach

Sehr geehrte Krieglacherinnen und Krieglacher!

Mit 1. Dezember 2011 habe ich nach 40 Dienstjahren und im 32. Jahr als Direktorin an der HLW Krieglach die Pension angetreten. Ich habe das Glück, auf eine sehr lange, arbeitsreiche und erfolgreiche Zeit an dieser Schule zurückblicken zu können.

Die Arbeit an meiner Schule hat mir große Freude gemacht. Lehrerin sein ist eine besondere Aufgabe und Herausforderung, aber auch eine ungeheuer kreative Tätigkeit. Der Kontakt mit jungen Menschen war immer eine große Bereicherung in meinem Leben.

Ich hatte auch das Glück, ein sehr aktives und verlässliches Team zu haben, das mit mir durch Höhen und Tiefen gegangen ist und dadurch den Erfolg dieser Schule ermöglicht hat.

Besonders bedanken möchte ich mich auch bei allen VertreterInnen der Behörden, der Wirtschaft und Politik, die immer wieder aktiv unsere Schule

unterstützt haben und nach wie vor am Wohl und Gedeihen dieses Bildungsstandortes interessiert sind. Ich bitte Sie, auch meiner Nachfolgerin zur Seite zu stehen.

Die HLW Krieglach ist mit ihrem sehr differenzierten Bildungs- und Ausbildungsangebot bestens für die Herausforderungen gerüstet, die in den nächsten Jahren auf alle Bildungseinrichtungen zukommen werden. Ich bin überzeugt, dass meine KollegInnen auch unter der neuen Führung wie bisher offen für die neuen Entwicklungen sind und die Schule in eine erfolgreiche Zukunft führen werden. In diesem Sinne werden sie auch die Vorbereitungen zur neuen, teilzentrierten Reife- und Diplomprüfung und zum neuen Lehrplan mit viel Energie vorantreiben.

Entsprechend unserem Leitbild sollen sich unsere AbsolventInnen auch in Zukunft durch die Prädikate „vielseitig, sozial, dynamisch, praxisorientiert und umweltbewusst“ auszeichnen und neben einer fundierten be-



HR Mag. Margarete Brenner

rufsbezogenen Ausbildung auch jene Bildung mitbekommen, die ihnen das Wissen um die Zusammenhänge der wichtigsten Dinge des Lebens vermittelt.

Mir fällt der Abschied schwer, da ich doch den größten Teil meines Lebens hier in dieser Schule verbracht habe. Aber ich werde neue Aufgaben und Herausforderungen suchen und auch endlich Zeit für meine Familie haben. Somit verabschiede ich mich aus dem aktiven Dienst, sage nochmals herzlichen Dank für alle Unterstützung und Zuwendung und wünsche allen weiterhin Erfolg und Gottes Segen.

Krieglach, im November 2011

HR Mag. Margarete Brenner
Direktorin der HLW Krieglach

Vorankündigung

Tag der offenen Tür an der HLW Krieglach

am Freitag, dem 20. Jänner 2012 von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag, dem 21. Jänner 2012 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Ortschronik

„Silberhütte – Freßnitzgraben“

Vom Steiermärkischen Landesarchiv erging die Mitteilung, dass es im Bereich des Freßnitzgrabens eine „Silberhütte“ gegeben hätte. Herr Prof. Dr.

Johannes Zeilinger beschäftigt sich mit diesem Thema und bietet die Bevölkerung um Mithilfe bzw. um Informationen, ob es irgendwo noch Unterlagen zu

diesem angeblichen „Silberstollen“ gibt.

Kontakt:

Prof. Dr. Johannes Zeilinger
administration@hlwkrieglach.at

Peter Fuchsbichler *Bergalleycup-Vizemeister*

In der Klasse Spezial Tourenwagen E1-OSK bis 1400 ccm kann



VW Polo - 1400 ccm

der Krieglacher Peter Fuchsbichler wiederum auf eine erfolgreiche Bergalleycup-Saison zurückblicken. Nach insgesamt zehn Läufen wurde das Saisonziel – Vizemeister – mit 39 Punkten Vorsprung auf den Drittplatzierten erreicht. In der Klasse, in der Peter Fuchsbichler startet, wurden insgesamt elf Rennfahrer gewertet und konnte er neben dem Vizemeistertitel

auch den 15. Gesamtrang von insgesamt 107 Startern erreichen.



Weitere Infos über News und Aktivitäten erhalten

Peter Fuchsbichler

Sie unter: www.team-fuxi.at

Krieglacher Schützenverein ...weiterhin auf der Erfolgsspur!

Der Krieglacher Schützenverein unter Oberschützenmeister Martin Neuburger – zugleich sportliches Aushängeschild des Vereins – war auch in diesem Jahr bei Bewerben auf regionaler und nationaler Ebene sehr erfolgreich. Beim letzten Wettkampf in Ptuj/Slowenien, der am 9. Oktober stattfand, konnte sich Martin Neuburger mit 397 von 400 möglichen Ringen den 1. Platz sichern. Der Nachwuchsschütze Philipp Pillhofer erreichte mit 371 von 400 Ringen den hervorragenden 8. Platz. Im Herbst/Winter ist der Krieglacher Schützenverein mit einer Herrenmannschaft in der Landesliga und mit einer Jugendmannschaft in der Klasse Nord-Mürz vertreten. Der Oberschützenmeister Martin Neu-



burger geht darüber hinaus als „Leihschütze“ für den Schützenverein Kapfenberg in der Bundesliga an den Start.

Mit eifrigem Training und professioneller Vorbereitung wird es auch in der nächsten Saison wieder gelingen, dass unsere Schützen vom Krieglacher Schützenverein ihren Erfolgskurs fortsetzen. Den Schützen wird von der Vereinsleitung und von der Marktgemeinde Krieglach für die künftigen Wettbewerbe viel Glück mit einem kräftigem

„Schützen heil“ gewünscht. Wenn auch Sie Interesse am Schießsport haben, sind Sie im Schützenlokal (Öffnungszeiten montags und freitags ab 17.00 Uhr) herzlich willkommen. Sie können auch telefonisch unter 03855/45450 bzw. unter schuetzen.krieglach@aon.at mit der Vereinsleitung in Kontakt treten. Ergebnisse, Termine und Vereinsaktivitäten werden auch regelmäßig im Schaukasten beim Volksschulturnsaal verlautbart.



Martin Neuburger



Harald Mazilo



Phillipp Pillhofer



1. ESV Krieglach Vereinsmeisterschaft



Am Samstag, dem 8. Oktober veranstaltete der 1. ESV Krieglach, bei etwas kühlerem Wetter, sein alljährliches Stocksportturnier auf der Vereinsanlage bei der Buschenschank Gölkbauer. Insgesamt nahmen 25 StockschützInnen an diesem Turnier teil. Für eine Überraschung sorgte der Hauptsponsor des 1. ESV Krieglach, Herr Heinz Unterberger, der aus Vorarlberg anreiste und die Siegerehrung sowie die Verlosung gemeinsam mit dem Obmann des 1. ESV Krieglach, Herrn Peter Jud, durchführte. Auch der

Bezirksobmann, Rupert Breitegger, konnte beim diesjährigen Stocksportturnier begrüßt werden.

Der sportliche Wettkampf brachte folgendes Ergebnis:

1. Platz	Franz Serton,	18 Punkte
2. Platz	Alfred Dreisiger,	8 Punkte
3. Platz	Felix Ochsenhofer,	8 Punkte
4. Platz	Johann Neuburger,	6 Punkte
5. Platz	Harald Klammer,	4 Punkte

Nach der Siegerehrung erfolgte die Verlosung von vielen wertvollen Warenpreisen, zu der wir weitere 30 Vereinsmitglieder begrüßen durften. Im Anschluss wurde das Buffet und somit der gemütliche Teil des heurigen Stocksportturniers eröffnet.

Ein herzliches Danke den Sponsoren:

- Marktgemeinde Krieglach – Bgm. Regina Schrittwieser
 - Fa. Unterberger, Vllbg.
 - Buschenschank Gölkbauer – Fam. Scheickl
 - Irmis Fluderstüberl
 - Bäckerei Rothwangl
- sowie allen Firmen von Krieglach, die das Stocksportturnier mit Spenden bzw. Warenpreisen unterstützt haben.



Unseren fleißigen Helfern, ohne die die Durchführung dieses Turnieres nicht möglich wäre, dürfen wir ebenfalls aufrichtig danken.



Siegerehrung und Verlosung - durchgeführt von Obmann Peter Jud und dem Hauptsponsor Heinz Unterberger

EKRO TUS Krieglach - Fußball

Eine tolle Herbstsaison ist nun zu Ende. Unsere beiden Kampfmannschaften sowie die Damenmannschaft haben wieder sehr gute Leistungen erbracht. Der Herbstmeistertitel in der Unterliga Nord ist sich für EKRO TUS Krieglach I A ganz knapp nicht ausgegangen. Das um sieben Treffer schlechtere Torverhältnis entschied den Kampf um die Winterkrone zu Gunsten des ESV Mürzzuschlag. „Kein Beinbruch“, sagte unser Trainer Thomas Zmek, der mit der Leistung unserer Mannschaft sehr zufrieden war. Man habe noch einmal 13 Runden Zeit, um das Aufstiegsrennen doch noch für sich zu entscheiden. „Wir stehen genau dort, wo wir hinwollten. Am Ende ist sich der erste Platz zwar leider nicht ganz ausgegangen, aber hinter Mürzzuschlag zu rangieren ist keine Schande“, sagte unser Coach.

Mannschaft ist weiter als gedacht

Grundsätzlich ist das Trainerteam Rudi Königshofer und Thomas Zmek sehr zufrieden mit unserer Truppe. „Wir haben teilweise wirklich schon sehr guten Fußball gezeigt. Das haben wir nicht erwartet. Wir hätten uns nicht gedacht, dass die Mannschaft nach einem so durchwachsenen Frühjahr schon so weit ist.“ Auch im Training wird auf die Spielkultur Wert gelegt. „Wir versuchen den Ball flach zu halten und über schnelles Passspiel zum Erfolg zu kommen. Das funktioniert gut. Ärgern sollten wir uns über die Gegentore, die man zu einem großen Teil durch Standardsituationen bekommen hat. Nicht richtig geklärte Eckbälle, Freistöße oder Elfmeter - alles unnötige Tore, daran müssen wir arbeiten.“ Weiters wählte das Internetportal Fanreport Markus Gärtner zum „Spieler des Herbstes“ in der Un-



EKRO TUS Krieglach - Damen

terliga Nord A. Auch unsere KM II hat im Herbst tolle Leistungen erbracht. Der Erfolg über die bis dahin ungeschlagenen Mariazeller war wohl das Highlight unserer jungen Truppe unter Trainer Robert Theisel. Aber auch darüber hinaus gab es in der Saison einigen Grund zum Jubeln. Insgesamt durften sich unsere Spieler über fünf Siege freuen, erreichten zwei Unentschieden und mussten nur drei Niederlagen einstecken. Am Ende ergab das den 5. Tabellenrang. In der Mannschaft steckt aber noch jede Menge Potential, das in der Frühjahrssaison weiter ausgeschöpft werden wird. Sehr zufrieden sind wir auch mit unserer neuen Damenmannschaft, mit dem Trainerteam Sonja Ebner und Josef Binder. Die jungen Mädchen haben im Herbst schon sehr gute Leistungen erbracht. Man sieht, dass die Mädchen Freude am Fußballsport finden - gute Leistungen kommen dann von selbst. Wir möchten uns bei unserem

Hauptsponsor, der Firma EKRO Kronsteiner GmbH für die tolle Unterstützung in diesem sehr erfolgreichen Jahr recht herzlich bedanken. Ebenfalls danken möchten wir unserer Frau Bürgermeisterin Regina Schrittwieser und der Marktgemeinde Krieglach für die großartige Unterstützung und für die Benützung dieser wunderschönen Sportanlage, die sicher einer der schönsten der ganzen Steiermark ist. Danke auch allen Sponsoren und Gönnern und an die tollen Fans und Zuseher, die uns bei unseren Spielen immer wieder tatkräftig unterstützen. Zum Abschluss wünschen wir allen KrieglacherInnen noch ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2012.

Alle Infos des EKRO TUS Krieglach-Fußball und die Kunstrasentermine finden Sie auf unserer Homepage www.krieglach-fussball.at

Beginn der Kunstrasensaison ist der 17. Jänner 2012.



EKRO TUS Krieglach - Kampfmannschaft I mit den Vertretern der Fa. EKRO

Pferdehof Kornsteiner-Aichberger ...große Erfolge

Nach einer Betriebsumstellung von der Rinder- auf die Pferdehaltung, stellten sich für Roland Kornsteiner nach intensivem Training mit seinem Quarterhorse „Cowboy Dunit“ die ersten großen Erfolge im Turniersport ein.

So konnte er auf international besetzten Turnieren viele Siege und Meisterschaftstitel, z.B. das



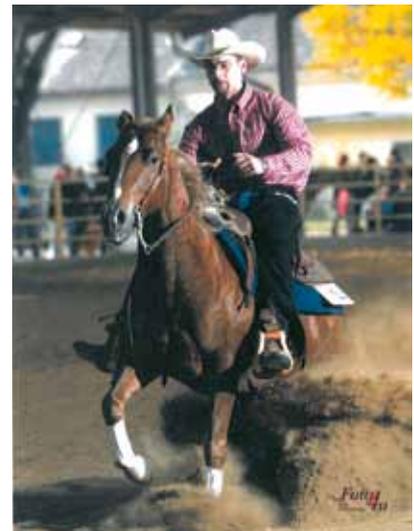
Nicole Haider - Landes- und Bundesmeisterin

Championat in Marburg, nach Krieglach holen.

Besonders stolz können Roland und Eva Kornsteiner auf ihre Stute „Pakita Dogs“ und die Nachzucht sein. Das erste Fohlen „Elena Main“ konnte bereits den Titel des Österreichchampions für sich verbuchen.

Die Stute „Miss Torima Sue“ im Besitz von Jürgen Planka holte sich auf ihrem ersten großen Turnier gleich drei österreichische Meistertitel und den Vizemeister im Westernreiten – englischer Stil.

„Sues Blue Chocolate“, ein Hengst, ebenfalls aus eigener Zucht wurde heuer österreichischer Meister, Futurity Champion, Sieger bei der Zuchtprämierung und sogar Grand Champion, bei der alle Hengste jeden Alters



Roland Kornsteiner mit „Cowboy Dunit“

bewertet werden. Die Kür zum Grand Champion ist eine sehr begehrte Auszeichnung, worauf man besonders stolz ist.

Die junge Reiterin, Nicole Haider machte den Erfolg des Pferdehofs Kornsteiner-Aichberger mit ihrer Stute „Smart Spook Olena“ mit dem Landes- und Bundesmeistertitel komplett.

Die Marktgemeinde Krieglach gratuliert allen erfolgreichen SportlerInnen zu den großartigen Leistungen!



EINLADUNG

Liebe Krieglacherinnen und Krieglacher!

Der ESV Massing möchte Sie zum

8. Krieglacher Ortspokal (Steirisch Eisschießen)

auf dem Sportplatz in Krieglach recht herzlich einladen.

Termin:

Freitag, 6. Jänner 2012

Startnummernausgabe: 06.30 Uhr

Beginn: 07.00 Uhr

Stockmaterial: Zugelassen sind nur steirische Stöcke!

Anmeldung und Infos: Sepp u. Sonja Knabl - Tel. 0660/5243160

Preise: Jede Moarschaft erhält einen wertvollen Warenpreis.

Siegerehrung: Im Anschluss an das Turnier im VAZ Krieglach.

Der Eis- und Stocksportverein Massing würde sich freuen, auch Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen. Es sind natürlich auch Zuschauer und „Schlachtenbummler“ recht herzlich willkommen, die die teilnehmenden Moarschaften stimmkräftig unterstützen.

Skiteam TUS Krieglach

Skiteam
TUS KRIEGLACH
www.skiteam-krieglach.at



Skiteam Wandertag am 17. September

Mit dem Bus fuhren wir auf den Pfaffensattel, von dort aus wanderten wir gemütlich mit Bergführer Herbert Schruf zum Alois-Günther-Haus auf das Stuhleck. Nach einer Einkehr ging es weiter zum Berggast-

hof Friedrichshütte der Familie Filzwieser. Dort lud der Verein die 22 Wanderer zum Essen ein, wonach es nach einem gemütlichen Beisammensein mit dem Bus nach Hause ging. Es war ein schöner Tag für uns alle.

Turnsaaltraining unserer Skiteam-Rennläufer

Kurz nach Schulbeginn begann das Training, das zweimal wöchentlich im Turnsaal der Volksschule Krieglach stattfindet. Es ist erfreulich, dass an die 40 Kinder mit großer Freude und großem Eifer beim Training, das von un-

serer Cheftrainerin Karin Blaser organisiert wird, teilnehmen. Auf diesem Wege darf dem Trainerteam Karin Blaser, Lisa Preininger, Franz Hofbauer, David Hofer und Gerald Gogg herzlich gedankt werden.

Urkundenübergabe und Ernennung zum ÖSV Kampfrichter!

Am 6. November fand die Bezirkskampfrichtertagung in Aflenz statt. Dabei wurde unseren neuen ÖSV-Kampfrichtern, Lisa Preininger, Ing. Karl Schrittwieser, Jürgen Schober, David Hofer und Stefan

Bogensperger, die Prüfungsurkunde vom ÖSV-Landeskampfrichter, Herrn Ing. Markus Fraiß, überreicht. Das Skiteam TUS Krieglach verfügt derzeit über 17 geprüfte ÖSV-Kampfrichter.

17. Wintersportartikel-Tauschmarkt, 1. Oktober

Am 1. Oktober veranstalteten wir unseren 17. Tauschmarkt im VAZ Krieglach. Die durch unsere 36 mitwirkenden Mitglieder top-organisierte Veranstaltung, war wie jedes Jahr auch heuer wieder ein Highlight. An die 1220 registrierte Artikel wurden am Vormittag angenommen und im großen Saal fachmännisch präsentiert und zum Verkauf angeboten. Großes Interesse und einen dementsprechend großen Andrang gab es am Nachmittag ab 14.00 Uhr, als der Verkauf

im großen Saal des VAZ Krieglach gestartet wurde. Rund die Hälfte der präsentierten Artikel fand einen neuen Besitzer. Die Besucher konnten sich auch heuer wieder beim reichhaltigen Kuchenbuffet sowie bei Maroni und Sturm stärken. Der Erlös aus dem Wintersportartikel-Tauschmarkt kommt zur Gänze unseren Skiteam-Kindern zugute. Ein herzliches Danke an die Marktgemeinde Krieglach und an unsere Mitglieder für die Mitarbeit.

Erstes Schneetraining 12.-13. Nov. Kitzsteinhorn

Mit großer Teilnehmerzahl wurde das erste Schneetraining dieser Saison am Kitzsteinhorn absolviert. Es wurde das neue Material getestet und die Fahr-

technik trainiert und optimiert. Auch die Eltern nutzten das tolle Wetter und zogen im Pulverschnee ihre ersten Schwünge in dieser Saison.



Termine 2011/2012

- 27.12.- 31.12.2011 **Kinderski- & Snowboardkurs** ab 4 Jahre beim Skilift Lammer, Oswaldbauer am Sommerberg, Anmeldung am 27.12.2011 ab 12.30 Uhr (Talstation), tgl. von 13.30-15.30 Uhr, Sa., ab 10.00 Uhr Infos über Taxidienst, Anmeldung und Kosten unter www.skiteam-krieglach.at bzw. beim Obmann Heinz Koller unter 0664/4900 114
- 7.01.2012 Sporthaus Thonhofer **Mini Kinderskitag** Hauslift Bruggraber, Alpl
- 21.01.2012 **10. Schneeball** im VAZ Krieglach; es unterhalten Sie die Stockhiatla aus Kärnten - Gewinner des Oberkraineraward. Saaleinlass 19.30 Uhr - Beginn 20.30 Uhr
- 28.01.2012 Vormittag • **Otmar Franek- ÖSV- Punktegedenkrennen** Nachmittag • **Pokal der Marktgemeinde Krieglach** ÖSV Punkterennen am Hauereck St. Kathrein/ Hauenstein
- 11.02.2012 **Kinderskitag** der Marktgemeinde Krieglach Skilift Lammer Oswaldbauer
- 18.02.2012 **Skiteam Vereinsmeisterschaft** - Ort wird noch bekannt gegeben
- 17.03.2012 **Atomic Carrera Raiffeisen Sporthaus Thonhofer Bezirkscup** RTL • Abschlussveranstaltung Lammeralm und VAZ Krieglach
- 24.03.2012 **Skiteam Vereins-Skiausflug**



Schnee-Ball Sa. 21. 1. 2012

VAZ Krieglach Musik: „Die Stockhiatla“ Die Oberkrainer-Award Gewinner

Beginn: 20:30 Uhr **Saaleinlass:** 19:30 Uhr **Karten:** Vorverkauf EUR 5,- Abendkasse EUR 10,-
 Gratis Taxi „Allmer“ ab 1:00 Uhr (für den Raum Krieglach)

Skiteam
TUS KRIEGLACH
www.skiteam-krieglach.at

Die Stockhiatla



Trinkwasseruntersuchung

AMTLICHES UNTERSUCHUNGSZEUGNIS

Probenbezeichnung:	Zulauf zu QS-Schacht der Quellen 1 und 2
Probenahme am:	10.11.2011
Probenahme durch:	Institut für Hygiene
Art der Spende:	Quelle gefasst
Vorbehandlung:	nicht vorbehandelt
Temperatur:	9,9 (°C)
Farbe:	farblos
Aussehen:	klar
Geruch:	ohne
Geschmack:	n.u.

Chemisch – physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
Färbung (436nm)	/m	< 0,1	10	0,5	-	DIN EN ISO 7887
ph-Wert	bei 20°C	7,51	5	6,50-9,50	-	DIN38404-5
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	582	5	2500	-	EN 27888
Gesamthärte	°dH	20,0	5	-	-	DIN 38406-3,3
Karbonathärte	°dH	7,2	5	-	-	EN ISO 9963-1
Eisen	mg/l	< 0,02	10	0,20	-	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	< 0,005	15	0,050	-	DIN 38406-33
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5
Nitrit	mg/l	< 0,01	10	-	0,10	EN 26777
Nitrat	mg/l	2,0	10	25,0	50,0	EN ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	1,1	10	200,0	-	EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	241,3	10	250,0	-	EN ISO 10304-1
Oxidierbarkeit (KMnO4)	mg/l	2,0	15	20,0	-	EN ISO 8467

Bakteriologische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHR*	Methode
Koloniebildende Einheiten b. 22°C	KBE/ml	0	50	100	-	ISO 6222
Koloniebildende Einheiten b. 37°C	KBE/ml	0	50	20	-	ISO 6222
Escherichia coli	KBE/100ml	0	-	-	0	ISO 9308-1
Coliforme Bakterien	KBE/100ml	0	-	0	-	ISO 9308-1
Enterokokken	KBE/100ml	0	-	-	0	ISO 7899-2

*RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert), n.u. = nicht untersucht

Die bakteriologischen Analysewerte und der Lokalausweis der Wasserversorgungsanlage und ihrer Umgebung gaben keinen Grund zu einer Beanstandung.

Rauchmelder-Aktion

Immer wieder kann man den Medien entnehmen, dass Menschen bei Wohnungsbränden ums Leben kommen. Viele erleiden Rauchgasvergiftungen und dadurch bleibende Schäden. Die größte Gefahr ist nicht primär das Feuer, sondern der Brandrauch. Heim-Rauchmelder bieten zum Erkennen von Entstehungsbränden einen sehr wirksamen Schutz. Bitte beachten Sie, dass pro Geschoß ein Rauchmelder erforderlich ist, um Ihr Objekt entsprechend zu schützen. Die Marktgemeinde Krieglach

setzt die Rauchmelderaktion vom Vorjahr fort und besteht ab sofort wieder die Möglichkeit, Brandrauchmelder zu einem stark vergünstigten Preis über die Marktgemeinde Krieglach zu erwerben. Angeboten werden Brandrauchmelder der Type FlammEx 22 (Testsieger beim Rauchmeldertest) zum Preis von € 10,-- (offizieller Verkaufspreis € 19,90). Diese Brandrauchmelder haben den Vorteil, dass sie untereinander vernetzbar sind und somit einen sehr guten Schutz bieten. Die Brandrauchmelder erhal-



ten Sie im Bürgerservice der Marktgemeinde Krieglach - 03855 / 2355 DW 140 und 141. Die Aktion läuft bis 31. März 2012.



16. Erfahrungsaustausch für Betreiber von Kompostieranlagen und für Sachverständige

Am Donnerstag, dem 10. und am Freitag, dem 11. November fand über Organisation des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes im Krieglacher Veranstaltungszentrum der 16. Erfahrungsaustausch für Betreiber von Kompostieranlagen und für Sachverständige statt. 60 TeilnehmerInnen aus nahezu allen Bundesländern nahmen an dieser hochkarätig besetzten Weiterbildung teil.

Das Ziel dieser Veranstaltung war es, Betreiber von Kompostieranlagen, Wissenschaftler, Vertreter öffentlicher Institutionen und Vertreter der

Wirtschaft zu einem wertvollen Erfahrungsaustausch zusammenzubringen.

Frau Bgm. Regina Schrittwieser wurde im Rahmen dieser Tagung eingeladen, einen Eröffnungsvortrag, zum einen über den Ort Krieglach und zum anderen über die landwirtschaftliche Kompostierung (Bioabfall- und Grünschnittkompostierung) zu halten. Die Gäste aus Nah und Fern zeigten sich nicht nur vom Krieglacher Veranstaltungszentrum bzw. vom optimalen Verlauf der Fortbildungsveranstaltung sondern auch von der Marktgemeinde Krieglach begeistert.



Eröffnungsvortrag durch Bgm. Regina Schrittwieser

Das Veranstaltungszentrum ist in vielen Bereichen ein idealer Veranstaltungsort und es wurde der Marktgemeinde Krieglach wiederum großes Lob für dieses zukunftsweisende Objekt ausgesprochen.



Referenten beim Erfahrungsaustausch im VAZ Krieglach



Teilnehmer aus ganz Österreich

Weihnachtsbaumabfuhr

Die Marktgemeinde Krieglach bietet nach den Weihnachtsfeiertagen eine Abfuhr der Weihnachtsbäume an. Die Abholung der Weihnachtsbäume wird am Montag, dem **9. Jänner 2012** ab 7.00 Uhr

morgens beginnen. Wenn Sie Ihren Weihnachtsbaum über diese Aktion entsorgen lassen wollen, ersuchen wir Sie, diesen ab 7.00 Uhr zur Abfuhr (in der Nähe Ihrer Mülltonne) bereit zu stellen.

Für den Fall, dass unsere Mitarbeiter im Winterdienst eingesetzt sind, wird ein neuer Abfuhrtermin bekannt gegeben.





Klima Modell Region - Spritsparfahrtraining

Im Rahmen der Klima Modell Region veranstaltete der Regionale Entwicklungsverband Mürzzuschlag (REV) für seine Mitgliedsgemeinden in Zusammenarbeit mit der Fahrschule Friesenbichler ein Spritsparfahrtraining, bei dem die Vorteile einer energieeffizienten Fahrweise kompakt vermittelt wurden:

- 10 bis 15 % weniger Spritverbrauch und CO₂-Emissionen
- Stressfrei im Straßenverkehr: ausgeglichenes, entspanntes Fahren - ohne Zeitverlust
- Höhere Verkehrssicherheit: Vorausschauendes Fahren reduziert das Unfallrisiko

- Geringere Reparatur- und Wartungskosten

Die Mitarbeiter des Krieglacher Gemeindebauhofes nahmen an dieser sehr gelungenen Veranstaltung teil, weitere Termine für das Jahr 2012 sind geplant.



die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes mit Vertretern des REV und weiteren Kursteilnehmern beim Spritspartraining



Veranstaltungen/Kultur



Roseggerbund Waldheimat Krieglach

DIE „WALDHEIMAT“ IN DER „DONAUSTADT“ Roseggerbund zu Gast bei Multimediaprojekt in Wien

Unter dem Titel „LANGE NACHT DER NACHHALTIGKEIT ZUM JAHR DES WALDES“ organisierte die HTL-Donaustadt mit Unterstützung des Stadtschulrates für Wien am 17. November ein großes Fachprojekt mit Workshops in der Bundeshauptstadt.

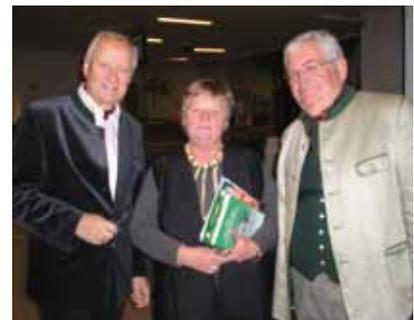
Der Roseggerbund „Waldheimat“ Krieglach präsentierte den literarischen Programmschwerpunkt „PETER ROSEGGER – DER POET AUS DEM WALDE“. Obmann Johann Reischl referierte und rezitierte mit unterhaltsamer Fachkompetenz mit

Hilfe einer Powerpoint-Präsentation von Jakob Hiller über das Leben und Wirken des großen steirischen Heimatdichters vom „Waldbauernbuben“ bis zum „Nobelpreisnominierten“.

Hannes Graf, Beirat im Roseggerbundvorstand, dokumentierte mit Textbeispielen das autobiographische, zeitkritische und visionäre Werk Peter Roseggers.

Die Direktorin, Frau Dipl. Ing. Christine Moravec, dankte den Mitwirkenden mit einem Fichtenbäumchen aus dem Wiener

Forst und bezeichnete die Darbietung des Roseggerbundes unter anderem als repräsentativen Werbeträger für Krieglach und Roseggers Waldheimat.



Frau Dir. DI Moravec mit den Vortragenden Johann Reischl und Hannes Graf



FEST- und BENEFIZVERANSTALTUNG „111 JAHRE HEILANDSKIRCHE MÜRZZUSCHLAG“



Frau Pfarrerin Mag. W. Mitteregger

Am 19. November referierten Altkurator Dr. Dieter Röschel und Roseggerbundobmann Johann Reischl auf Einladung von Frau Pfarrerin Mag. Waltraud Mitteregger in der Heilandskirche zum Thema „Peter Rosegger und sein Verhältnis zu Glaube und Kirche“. Die Ausführungen,

die mit vielen Originalzitatzen von Rosegger belegt waren, wurden durch zahlreiche Lichtbilder von Jakob Hiller in einer Diashow von Ing. Ferdinand Hörmann dem zahlreich erschienen Publikum mit vielen Ehrengästen – darunter auch Frau Bgm. Regina Schrittwieser mit Gatten – präsentiert. Ausgesuchte weltliche und geistliche Lieder brachte der Krieglacher Chor ZEITlos unter der Leitung von Margit Murnig zu Gehör. Rosegger hat bekanntlich im Jahr 1900 durch eine Spendensammlung den Bau der Heilandskirche initiiert. Seine Ansichten und Stellungnahmen zu religiösen und kirchlichen Fragen wurden zum Teil mit großem Erstaunen und



die Vortragenden Dr. Dieter Röschel (re.) und Johann Reischl (li.)

Wohlgefallen aufgenommen. Sein ökumenischer Geist war für die damalige Zeit geradezu revolutionär. Bei der anschließenden Agape bei Brot und Wein ernteten die Mitwirkenden viel Lob und Anerkennung für ihre Darbietungen.



der Chor ZEITlos



v.l.n.r.: Ernst Gesslbauer, Bgm. Regina Schrittwieser, OSR Günter Macek, Mag. Rudolf Glettler, Reg.-Rat Gernot Bartelme

„HEIM IM HEIM!“

So lautete am 28. November ein Gastauftritt des Roseggerbundes „Waldheimat“ Krieglach im Bezirkspflegeheim Krieglach. Im Beisein von Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman und der Pflegedienstleiterin Fr. Katharina Dröxler präsentierten Autor Josef „Joe“ Heim, Günter Macek, Hannes Graf, Heimbewohnerin Annermarie Streit und Roseggerbund-Obmann Johann Reischl humorvolle Texte von „Joe“ Heim, Peter

Rosegger sowie Pirron & Knapp. Für die gekonnte musikalische

Umrahmung sorgte die talentierte Pflegehelferin Sophie Rohrleitner.



BH HRⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Gabriele Budiman mit den Mitwirkenden des unterhaltsamen Nachmittags



ADVENTGALA 2011 - POESIE, HUMOR UND „SAITENBLICKE“

mit August Schmölzer „Auf dem Wege zum Licht“!



Begrüßung durch
Obmann Johann Reischl



Literarisches von
August Schmölzer



Weihnachtswünsche von
Bgm. Regina Schrittwieser

Als jährlichen Höhepunkt im heimischen Adventkalender präsentierte am 11. Dezember der Roseggerbund „Waldheimat“ Krieglach in Kooperation mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach im ausverkauften VAZ seine 3. Adventgala. Unter dem besinnlichen Titel „Auf dem Wege zum Licht“ realisierte Roseggerbund-Obmann Johann Reischl, Initiator und Koordinator dieser vorweihnachtlichen Gala-Veranstaltung, mit seinem Team ein abwechslungs- und kontrastreiches Bühnen-Programm. Nach Peter Simonischek und Brigitte Karner im letzten Jahr war es dieses Mal der steirische Schauspieler, TV-Star und Autor August Schmölzer, der mit seiner unnachahmlichen Rezitationskunst diesen stimmungsvollen Abend prägte. Er las u. a. Texte von Peter Rosegger, Chri-

stine Nöstlinger, Fritz Muliari und aus seinem Buch „Tor zum Herzen“, einer Autobiografie über einen außergewöhnlichen Mann und sein noch außergewöhnlicheres Sozialprojekt „GUSTL 58 - Initiative zur Herzensbildung“.

Einen Hörgenuss der musikalischen Art boten „Saite für Saite“, die Damen vom Brucker Saitenklang (Waltraud Kirsch, Eva Gottlieb, Ingrid Gutmann und Sigrid Weiglhofer), die - genauso wie die großartigen Stimmen von Krieglach vocal (Ltg. Prof. Ernst Wedam) und dem Männerchor (Ltg. Stefan Rapp) - vor allem traditionelles Weihnachtsflair ins VAZ Krieglach zauberten. Ganz im Gegensatz dazu bewiesen die Herren Hans-Jörg Pirkwieser, Michael Gönitzer, Michael Hofbauer, Wolfgang Tischhart, Hannes Haider und Bernhard Richter

als hochklassiges Bläserquintett mit Schlagwerk - Graz Chamber BRASS - dass sich Advent und Moderne nicht ausschließen. Schließlich rundeten die Lichter-Choreografie der „Walking Candles“ (SchülerInnen der Peter Rosegger-Hauptschule Krieglach, Ltg. Veronika Egger) und die humorvolle Erzählkunst von Günter Macek einen erfolgreichen Gala-Abend ab, der vor den faszinierenden Großformatfotos von Jakob Hiller (Projektion Ing. Ferdinand Hörmann) abgelaufen und im begeisterten Applaus des emotional berührten Publikums ausgeklungen ist.

Mit der Perspektive „Adventgala 2012“ dankte Roseggerbund-Obmann Johann Reischl allen Mitwirkenden und dem Publikum sowie Frau Bgm. Regina Schrittwieser für ihre Unterstützung.



die teilnehmenden Künstler an der Adventgala 2011



„Walking Candles“ - Lichter-Choreographie



Der Nikolaus und der *Krampus* waren da!

Am 5. Dezember fand über Initiative der Marktgemeinde Krieglach wieder die Nikolausaktion am Krieglach Hauptplatz statt. Der Nikolaus, der natürlich von einigen Krampusen „bewacht“

wurde, überreichte jedem Kind einige Süßigkeiten und speziell die Kinder werden noch lange an diesen Tag zurückdenken. Als Veranstalter dankt die Marktgemeinde Krieglach den

vielen freiwilligen Helfern für die Vorbereitung der Nikolausackerl und dem Brauchtumsverein „Die Dörfler“. Sie tragen Jahr für Jahr zum Gelingen dieser Aktion bei!



Singrunde ZEITlos – ein Chor voll zeitloser Vielfalt *Besenstomp, Popballaden u. „launige Forellen“ als Konzertereignis*

Unter dem kulinarisch anmutenden Titel „Hits der 60er zu Forelle und Wein“ lud die Krieglacher Singrunde ZEITlos am 25. Oktober zu einem Konzert im vollbesetzten Pfarrsaal Krieglach ein.

Allerdings kredenzte man an diesem Abend der Vielfalt keine Genüsse für den Gaumen, sondern einen musikalischen Ohrenschaus vom Feinsten.

So servierten die neue Chorleiterin Margit Murnig und die Damen und Herren der Singrunde ein mehrgängiges „Fünf-Sterne-Menü“ aus den Zutaten Gesang („Wenn das Singen net war“), Schlagrhythmen (Besenstomp der Straßenkehrer), Tradition („A Liadl für dih“), Moderne („Griechischer Wein“), Besinnlichkeit („When a man loves a



Besenstomp der Straßenkehrer

woman“) und Humor (Lied-Variationen „Die launige Forelle“ von Franz Schöggli).

Zum Dessert brachte dann die „spezial guests“-Formation, die einstige Jugendband „The Grasshoppers“ (mit Michael Kubasa, Heinz Murnig, Reinhard Gallister und Willi Gradischnig), nach vier Jahrzehnten Bühnenabstinenz durch ihre Popballaden die Stimmung im Pfarrsaal zum Kochen. Demnach haben die „zeitlosen“ Menü-Kreationen den musika-

lischen Geschmack des begeisterten Publikums voll getroffen. Ebenso treffend gestaltete Johann Reischl seine Moderation. Ähnlich einem „Gourmetführer“ geleitete er durch das Programm eines Konzertabends, der ganz im Gedenken an Gertrude Täubl, der im Vorjahr verstorbenen Gründerin der Singrunde ZEITlos, stand. Ein derartiger Erfolg wäre ohne „Gertis Rezeptur“ nicht möglich gewesen.



Singrunde ZEITlos



The Grasshoppers



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach

Wertungsspiel - Blasmusikgala

Das Wertungsspiel des Blasmusikbezirksverbandes Mürz-zuschlag wurde am Donnerstag, dem 8. Dezember zum dritten Mal im Krieglacher Veranstaltungszentrum in Form einer Blasmusikgala abgehalten. Insgesamt stellten sich neun Musik-

kapellen in den verschiedensten Wertungsstufen der Jury. Die Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach trat in der Wertungsstufe „D“ – früher Kunststufe - an. Kapellmeister MMag. Thomas Brunner, bereitete das Orche-

ster gut auf dieses Wertungsspiel vor und konnte mit den Stücken Finlandia von Jean Sibelius und den Symphonischen Metamorphosen von Paul Hindemith ein ausgezeichnete Erfolg erzielt werden.



Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach



Urkundenverleihung

ROCKTOBER in Krieglach

Am 15. Oktober ging beim Veranstaltungszentrum Krieglach im beheizten Festzelt erneut dieses traditionelle Spektakel über die Bühne. Rocktober bot heuer verstärkt jungen Bands die Möglichkeit sich einem breiten Publikum zu präsentieren. Eröffnet wurde der Abend von The Orange Horizons, einer jungen Rock/Pop-Formation aus Krieglach. Energiegeladen ging's weiter mit der Ska-Punk Formation BRUNK aus dem Mur- und Mürztal. Diese 6-köpfige Truppe hat den Sieg beim steiermarkweiten Bandcontest

„forward.st“ vorzuweisen und das – absolut gerechtfertigt. Die knackige Mischung aus Brass und Punk animierte das Publikum zum ausgelassenen Mitmachen.

Das Zelt war gefüllt und die Meute war gut drauf als gegen 23.00 Uhr die Mannen von Raureif die Bühne betraten. Mit einem Mix aus Cover- und Eigenkreationen und einem gehörigen Anteil an Spaß sorgten Raureif auch in diesem Jahr für die unverwechselbare „Rocktoberstimmung“. Bis in die frühen Morgenstunden wurde ordent-

lich gerockt und die Fans aus Nah und Fern dankten mit tosendem Applaus.

Wie in den Jahren zuvor war Rocktober auch heuer wieder eine gelungene und sehr friedliche Veranstaltung. Fortsetzung folgt...

Von Seiten des Veranstalters gilt einmal mehr großer Dank der Marktgemeinde und dabei allen voran Frau Bgm. Regina Schrittwieser für die gute Zusammenarbeit und die umfassende Unterstützung.





Ein Fest für Prof. Hans Täubl

Zu einem großen Festkonzert luden „Krieglach Vocal“ und das Kulturreferat der Marktgemeinde am 20. November ins VAZ ein. Zehn Jahre nach seinem Tod, wolle man den Menschen, Pädagogen, Künstler und Komponisten Hans Täubl, vor allem aber auch seine Werke, in Erinnerung rufen, erklärte der Obmann von „Krieglach Vocal“, Stefan Rapp, in seiner Begrüßungsrede. Fr. Bgm. Regina Schrittwieser umriss in ihren Grußworten den Lebensweg von Prof. Täubl und verwies auf seine Bedeutung für das gesamte öffentliche Leben Krieglachs. Immerhin war Prof. Hans Täubl Direktor der Volksschule, Gründer der Musikschule, Leiter des Singkreises, des Kirchenchores und des Orchestervereins, über viele Jahrzehnte Organist und als Gemeinderat und später als Vizebürgermeister auch politisch aktiv. Sein damaliger Einsatz und sein Schaffen wirken bis heute. Am besten verdeutlicht wird das an Hand der Musikschule, die auf seine Initiative hin gegründet wurde, und deren erster Direktor er auch war, wie der Leiter der Musikschule, Mag. Ludwig Gruber, in seinen Grußworten ausführte. Der künstlerische Leiter von „Krieglach Vocal“ und Landeschorleiter des Steirischen Sängerbundes



„An die Heimat“ mit großem Chor und Orchester

Prof. Ernst Wedam erläuterte in seinen Worten die große Bedeutung der Kompositionen von Prof. Hans Täubl und betonte seine Absicht, diese Werke auch außerhalb Krieglachs aufzuführen, um die Bekanntheit damit zu vergrößern.

Im ersten Teil waren einige der Volkslieder, die Prof. Hans Täubl für gemischten Chor und Männerchor gesetzt hat bzw. ein kurzes geistliches Stück zu hören. Im zweiten Teil wurde die „Festliche Dankmesse in E-Moll“ aufgeführt, für die er 1950 den „Joseph-Marx-Preis“, den damaligen Landeskulturpreis erhielt. Als Solisten waren Christina Stegmaier, Barbara Gaisrucker, Ida Aldrian und David Mc Shane zu hören.

Den wuchtigen Abschluss des Konzertes bildete das Stück „An die Heimat“, das Prof. Hans

Täubl für die Landesausstellung 1993 komponierte. Es ist so konzipiert, dass alle Musik- und Sängerguppen, die es damals in Krieglach gab, eingebunden waren. Auch bei dieser Aufführung waren neben „Krieglach Vocal“, der Chor Zeitlos, der Jakobus Kirchenchor, der Chor Mosaik, die Klangfrösche, die „Krieglacher Vielharmonie“, die „Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat“, Lehrer und Schüler der Musikschule sowie Gäste aus Wien und Graz beteiligt. Die künstlerische Leitung lag in den bewährten Händen von Prof. Ernst Wedam.

Unter den zahlreichen Besuchern fanden sich viele Mitglieder der Familie sowie Freunde und Bekannte ein. Ing. Peter Täubl bedankte sich im Namen der Familie bei den Organisatoren und Ausführenden. Die Mitglieder des Fotoklubs, Ing. Ferdinand Hörmann und Jakob Hiller unterstützen mit Bildern die Stimmung, die durch die wunderbare Musik, die begeisterten Konzertgäste und die zum Teil sehr persönlichen Worte entstand. Der Reinerlös der Veranstaltung kam der Aktion „Steirer helfen Steirern“ der Kleinen Zeitung zu.



v.l.n.re.: Christina Stegmaier, Barbara Gaisrucker (Krgl.),
Ida Aldrian, David Mc Shane



ÖKB Krieglach *Adventkonzert*

Der ÖKB-ÖV Krieglach blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2011 zurück. Die diversen Veranstaltungen wurden stets gut besucht und von der Krieglacher Bevölkerung gut angenommen. Ein besonderes Highlight war das Adventkonzert mit den Grubertalern, welches am Sonntag, dem 27. November, veranstaltet wurde. So konnten sich die zahlreichen BesucherInnen aus Nah und Fern besinnlich auf den Advent einstimmen sowie in den Pausen bei den angebotenen Brötchen und Keksen stärken und ein nettes Gespräch

mit Bekannten und Freunden führen.

Der Adventausflug am Samstag, dem 3. Dezember, der zum Adventmarkt im romantischen Pürgg führte, wurde gut angenommen. Am frühen Nachmittag ging es gemütlich mit dem Bus nach Pürgg, wo die BesucherInnen viel Zeit hatten, den eindrucksvollen Advent in Pürgg und den Glöcknerlauf mitzuerleben.

Der Vorstand des ÖKB-ÖV Krieglach möchte sich für die gute Zusammenarbeit mit

der Marktgemeinde und dem Kulturreferat bedanken und wünscht allen Gönnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, friedvolles Jahr 2012.



*Begrüßung durch Obmann
Konrad Schwazer*



Adventkonzert der Grubertaler



großartig besuchte Veranstaltung

„Fotografie und Grafik“ - *Arbeiten von Johann Eilmer in der Galerie Oberegger*

Schon bei der Begrüßung von Berta Oberegger und der Laudatio von Johann Podolan konnten sich die zahlreich erschienenen Vernissage-Besucher ein Bild über die Kreativität des Brucker Künstlers machen. Die ausgestellten Fotos zeigen, dass Johann Eilmer sowohl bei der Auswahl der Motive als auch bei nachfolgenden Bearbeitungen am Computer künstlerisch am Werke ist. Parallel zur Fotoausstellung sind auch seine grafischen Fantasiebilder ausgestellt, welche er mit Pigment-Linern auf Tuschepapier zeichnet und mit dem Namen Remli'e signiert. Das Duo Re-

nate und Johann Grebien begleitete mit Volksmusik, gespielt mit

Okarina, Hackbrett und Harmonika, die Veranstaltung.





Advent in Krieglach



Darbietung des Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergartens



Bläserensemble der Musikschule Krieglach

Stimmungsvoll war auch heuer wieder die Auftaktveranstaltung zum Advent am Samstag, dem 26. November am Krieglacher Hauptplatz. Nach der Begrüßung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser trugen die Moderation und die Lesung besinnlicher Texte durch OSR Dir. Manfred Rauch, das Bläserensemble der Musikschule Krieglach, die Kinder des Gemeinde- und Heilpädagogischen Kindergarten sowie Schülerinnen und Schüler der Volksschule Krieglach dazu bei, dass sich vorweihnachtliche Adventstimmung am Hauptplatz ausbreitete.

Ein besonderer Augenblick ist immer das Entzünden der Weihnachtsbeleuchtung nach der Begrüßung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser.

Beim Verkaufsstand, der vom TUS Krieglach-Tennis betreut wurde, konnte man bei einem wärmenden Getränk vorweihnachtliche Gedichte und Musik auf sich einfließen lassen. Die Besucher genossen die wunderbare Stimmung am Krieglacher Hauptplatz.

Die Marktgemeinde Krieglach dankt den Mitwirkenden für die Gestaltung dieses Adventabends sehr herzlich.



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser



Moderation - OSR Dir. Manfred Rauch sowie Geschichten, vorgetragen von Volksschülerinnen



die Besucher genossen die Adventstimmung



Advent am Hauptplatz *Jagdschutzverein Krieglach*

Eine besinnliche Adventfeier mit einem stimmungsvollen Programm wurde erstmalig von der Ortstelle Krieglach des Steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstelle Mürzzuschlag, am Freitag, dem 2. Dezember am Hauptplatz in Krieglach veranstaltet. Zahlreiche Gäste lauschten gespannt den Lesungen von Geschichten, vorgetragen von Reinhard Moitzi,

der auch gekonnt durch das Programm führte.

Die Jagdhornbläsergruppe Horrigo, der Jägerchor Mürzzuschlag und das Hornbläserensemble der Musikschule Krieglach gestalteten den musikalischen Teil des Abends, während die Mitglieder der Ortsstelle Krieglach, die Gäste mit wärmenden Getränken und kleinen Imbissen versorgten.



Hornbläserensemble der Musikschule Krieglach



Jagdhornbläsergruppe Horrigo



Jägerchor Mürzzuschlag

Musikalisches und Kulinarisches *zur Adventzeit*

Am Freitag, dem 9. Dezember organisierte die Musikkapelle Krieglach im Rahmen des Krieglacher Advents einen stimmungsvollen Vorweihnachtsabend unter dem Titel „Musikalisches und Kuli-

narisches zur Adventzeit“. Mit verschiedenen Musikgruppen aus der Musikkapelle Krieglach wurden die rund 100 Gäste mit Weihnachtsmelodien in Vorweihnachtsstimmung versetzt.

Beim Punschstand der Musikkapelle hatte man außerdem die Möglichkeit eine Stärkung zu sich zu nehmen und die gemütliche Adventstimmung zu genießen.



Saxophonquartett der Musikschule Krieglach



Trompetentrio der Musikkapelle Krieglach



Die Landjugend *bittet zum Tanz!*

Der 22. Oktober war ein Tag und ein Abend voller Ereignisse. Um 19.00 Uhr lud die Landjugend - Bezirk Mürzzuschlag zur alljährlichen Generalversammlung und zum darauffolgenden Herbsttanz ins Veranstaltungszentrum Krieglach ein. Neue Gesichter im Vorstand, Verleihung der Landjugend-Abzeichen, gute Stimmung, tolle Musik und Tanz – all das bekamen die zahlreichen Besucher zu sehen.

Bei der 62. Generalversammlung der Landjugend Bezirk Mürzzuschlag war es an der Zeit, große Veränderungen zu verkünden. Elisabeth Willingshofer beendete nach vier erfolgreichen Jahren als Leiterin an der Seite von Obmann Thomas Eder ihre LJ-Bezirks-Karriere. Ein originelles und lustiges Märchen stellte den neuen Vorstand vor. Im Rahmen der Generalversammlung wurden auch die begehrten Leistungsabzeichen der Landjugend Steiermark verliehen. Insgesamt waren es zehn in Bronze und neun in Silber. Zum Abzeichen und einer Ur-



der neu gewählte Bezirksvorstand



Eröffnungspolonaise - Herbsttanz

kunde wurde jedem geehrten Mitglied ein Bildungsgutschein im Wert von 45,- € überreicht.

Die erste große Herausforderung für die neue Bezirksleiterin, Marlene Schruf aus Neuberg, war der an die Versammlung anschließende Herbsttanz. Dieser war, wie jedes Jahr, ein voller Erfolg. Zahlreiche Gäste aus anderen Bezirken und Ortsgruppen besuchten diesen Event.

Aber nicht nur Mitglieder aus den Reihen der Landjugend waren vertreten, Jung und Alt trafen sich beim Herbsttanz bei super Stimmung und guter Musik. Im Festsaal sorgte das Ganzstein Echo für den perfekten Rhythmus für alle Tanzbegeisterten - in der Disco brachte DJ Sunset an den Turntables die Menge zum Kochen.



Verleihung der Leistungsabzeichen





Neuer Waldbauernkalender

Am 12. November wurde im Veranstaltungszentrum in Krieglach der Waldbauernkalender 2012 präsentiert.

Bauernbund-Bezirksobmann KR Johann Eder-Schützenhofer freute sich über mehr als 1000 Besucher, darunter Bürgermeister Regina Schrittwieser, der Vizepräsident der steir. Landwirtschaftskammer Johann Resch, der Fotograf des Kalenders, Martin Gesslbauer und viele weitere Ehrengäste, die die

„Schönheiten“ bewunderten. 14 Mädels und 6 Burschen zieren den neuen Kalender, den Bundesrat Fritz Reisinger und Lisa Stieninger präsentierten. Die Besucher hatten auch die Möglichkeit die Miss und den Mister Waldbauernkalender 2012 zu wählen. Bei den Mädels fiel die Wahl auf die Krieglacherin Judith Filzwieser, bei den Burschen war es Andreas Rinnhofer.

80 Interessierte bewarben sich

schon vor Ort beim Fotocasting für den Waldbauernkalender 2013. Die Präsentation wurde mit einer Junkerverkostung, einer Landjugenddisco sowie „Betty 0“, der Familienmusik „Rabensteiner & Fuchsbichler“ und den Mürztaler „Goaßlschnalzer“ umrahmt.

Nähere Infos (Fotos des aktuellen Kalenders, Bestellungen) auf der Homepage www.waldbauernkalender.at



Johann Eder-Schützenhofer mit Miss und Mister Waldbauernkalender 2012



die Models des Waldbauernkalenders 2012 mit Fritz Reisinger

Krieglach ist Kunst „Kunst für alle Sinne“

Unter diesem Motto fand auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Marktgemeinde Krieglach am 29. und 30. Oktober die

2. Krieglacher Kunstmesse statt. Das Veranstaltungszentrum bot den 32 Ausstellern einen wunderbaren Rahmen um den gut 2.000 Besuchern ihre Kunst-

werke in stilvollem Ambiente zu präsentieren. Bereits bei der Eröffnung durch Frau Bgm. Regina Schrittwieser wurden die Harmonie und die Freude der



v.li.n.re.: Bgm. Regina Schrittwieser, Sabine Adler, Irene Pfleger, OSR Günther Macek



Auftakt - Kunst und Kulinarik



Einführung und Begrüßung durch die Organisatorin Irene Pflieger



Begrüßung durch Bgm. Regina Schrittwieser

Aussteller an ihrem gemeinsamen Projekt spürbar. Herr OSR Günther Macek vermittelte mit seiner lockeren Führung durch die Eröffnung den zahlreichen Besuchern eine humoristische Kurzeinführung in das Thema Kunst, die Gruppe QuadraDUR umrahmte mit moderner Volksmusik die Eröffnung auch als Vorgeschmack für die Abendveranstaltung.

Vor nunmehr zwei Jahren wurde die Idee geboren, diese kreative Vielfalt in Krieglach sichtbar zu machen und verschiedene Künstler und Kunsthandwerker unter ein Ausstellungsdach zu bringen, ohne einen „Standmarkt“ entstehen zu lassen. Es sollte vielmehr eine Veranstaltung werden, bei der nicht vorrangig verkauft wird, sondern das Gespräch und die Präsenz in Krieglach im Vordergrund stehen. Das Konzept fand dann bei unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser schnell Zuspruch und Unterstützung.

Die Aussteller aus Krieglach und aus der Region überraschten heuer nun bereits das zweite Mal mit einem breiten Spektrum der verschiedensten Maltechniken, Fotokunst, Handarbeiten, Schmuck, Patchwork, Holzarbeiten, Keramik, Literatur, Mineralien, Karikaturen und vielem mehr. Vor allem gelang es, eine Atmosphäre zu schaffen, die die Besucher einlud, zu gutschieren und mit den Ausstellern ins Gespräch zu kommen.

Die beiden Messetage KRIEGLACH IST KUNST verbanden wir dann mit einer abendlichen Genussveranstaltung. Inmitten der Ausstellung wurde im großen Saal eine festlich gedeckte Galatafel aufgebaut. In diesem besonderen Rahmen fand Musik-KUNST mit einem Konzert der Gruppe QuadraDUR statt und wechselte sich mit kulinarischer KUNST ab. Der Waldheimathof Bruggraber - Peter Hatzel mit seinem Team,

rundete mit einem gelungenem 4-gängigen Abendmenü mit steirischen Schmankerln für Auge und Gaumen das Erlebnis „Kunst für alle Sinne“ ab.

Ein herzliches Danke an Frau Bgm. Regina Schrittwieser für ihre Unterstützung, an alle Helfer und an alle Aussteller, die diese Veranstaltung möglich machten!

Wenn Sie im nächsten Jahr ein Teil dieses Ereignisses sein möchten, bitten wir Sie als interessierte Künstler und Kunsthandwerker ab Jänner 2012 um Ihre Anmeldung, um die Ausstellung planen zu können. Der Termin - 27. und 28. Oktober 2012 steht bereits fest. Im Februar 2012 findet die erste Besprechung mit den angemeldeten Ausstellern statt.

Information und Anmeldung:
 Marktgemeinde Krieglach
 03855 / 2355 111
 Irene Pflieger: 0676 / 93 86 536



viele Kunstwerke wurden über zwei Tage im Krieglacher VAZ präsentiert

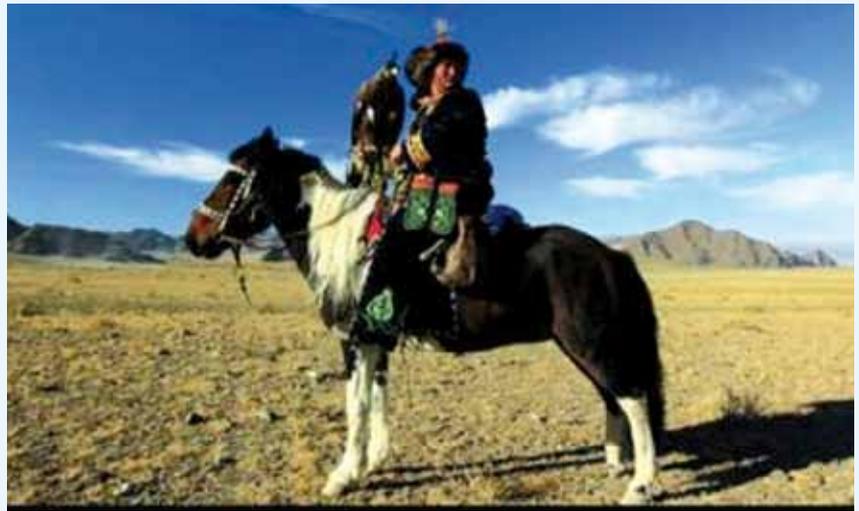
Diavortrag – Mongolei von Sepp Wohlmuth

Am Mittwoch, dem 16. November fand eine Multimediashow des bekannten Fotografen und Weltenbummlers Sepp Wohlmuth statt. Bei der gut besuchten Veranstaltung im VAZ Krieglach vermittelte Sepp Wohlmuth in gewohnter Manier viele interessante Eindrücke seines „Mongolei-Streifzuges“.

Während mehrerer Reisen folgte der Fotograf Sepp Wohlmuth den Spuren von Dschingis Khan. Von der alten Hauptstadt Karakorum zum malerischen Huvsgul See, ins Altaigebirge und in die Wüste Gobi. Mit einfühlsamen Bildern zeigte er nicht nur die gewaltigen Landschaften, sondern dokumentierte auch das einfache Leben der Steppen-

nomaden. Eindrucksvoll wurde über die Region im äußersten Westen berichtet, wo Männer mit Hilfe von speziell trainierten Adlern auf die Jagd gehen. Sepp

Wohlmuth hatte die Möglichkeit, die Jäger bei ihren Ausritten zu begleiten. Jährlicher Höhepunkt dieses Gebietes ist das Adlerfestival.



Von Liebe, Sex und anderen Irrtümern

Einfühlsam und offen sowie mit einer gehörigen Portion Humor



versehen, präsentierte Sexualpädagogin und Neokabarettistin Barbara Baldini dem Publikum am Donnerstag, dem 1. Dezember im Krieglacher Veranstaltungszentrum alles Wissenswerte über „Liebe, Sex und andere Irrtümer“.

Vor vollem Haus stellte die Künstlerin eindrucksvoll unter Beweis, dass sie mit ihrem erheiternden Vortragskabarett in einer sensiblen Gratwanderung alles rund um das heikle Thema Liebe samt der dazugehörigen Klischees und Beziehungskisten tabulos, aber niemals niveaulos an den Mann bzw. die Frau bringt.

Baldini räumt mit alten Mustern auf und gibt sehr unterhaltsam Tipps dafür, wie eine Beziehung

auf Dauer gelingen kann und Erotik lebendig bleibt.





„Eins zu eins – Unentschieden für mich“

Komik & Kabarett mit Joesi Prokopetz u. Gery Seidl

Der Lions Club Mürztal unter Präsident Jochen Anninger veranstaltete am Freitag, dem 11. November einen Kabarettabend mit Altmeister Joesi Prokopetz und dem Shooting-Star Gery Seidl, der im Jahre 2008 mit dem Kabarett-Förderpreis ausgezeichnet wurde. Über 400 Besucher folgten der Einladung des Lions Club Mürztal

und genossen einen Abend, an dem lustig-launige Geschichten kein Ende zu nehmen schienen. Für die Besucher war es ein Leckerbissen, den ihnen Joesi Prokopetz aus seinem 35-jährigen Schaffen servierte, nach dem Motto „Das Blöde daran ist das G’scheite darin“. Aber auch Gery Seidl legte einen brillanten Auftritt hin und erzählte

Geschichten aus seiner Kindheit und seinem Freundeskreis. Der Lions Club Mürztal feierte im vergangenen Jahr sein 20-jähriges Bestehen und stellt die Erträge aus Veranstaltungen getreu dem Lions-Motto persönlich, unbürokratisch und rasch bedürftigen Personen bzw. förderungsbedürftigen Projekten in der Region Mürzzuschlag zur Verfügung.



rund 400 Besucher genossen die Komik- und Kabarettvorstellung



DI Jochen Anninger u. Joesi Prokopetz



DI Jochen Anninger u. Gery Seidl

Artgerechte Männerhaltung ...

Am Donnerstag, dem 29. Oktober gab es im Krieglacher Veranstaltungszentrum das Kabarett von und mit Psychologin Isabella Woldrich zu sehen. Statt abgehobener Wissenschaft, erklärte die Autorin und Kabarettistin die Missverständnisse

zwischen Mann und Frau mit liebevoller Ironie. Die artgerechte Haltung des Männchens beginnt mit der Auswahl des passenden Exemplars und endet dann, wenn es Zeit ist, es in die Wüste zu schicken. Dazwischen spielen sich in Beziehungen

kommunikative Guerilla-Kriege, Eifersucht, Seitensprünge, Missverständnisse und der ganz normale Alltags-Wahnsinn ab. Das Publikum amüsierte sich sichtlich über die Alltagsgeschichten zwischen Mann und Frau von Frau Isabella Woldrich.



Isabella Woldrich



FF Krieglach

24-Stunden-Tag der Feuerwehrjugend Krieglach

Am Samstag, dem 24. September veranstalteten die Jugendbetreuer der Feuerwehr Krieglach einen 24-Stunden-Tag für die Jugend. Um 14 Uhr bezogen die Jugendlichen ihre Unterkunft im Rüsthaus Krieglach.

Danach folgte eine lehrreiche Stunde, in der ihnen der Ablauf der Alarmierung bis zum Eintreffen an der Einsatzstelle erklärt wurde. Um 15 Uhr wurde die Feuerwehrjugend zu ihrem ersten Einsatz gerufen und zwar handelte es sich um einen Kleinbrand bei der Jausenstation Gölkbauer. Die Brandbekämpfung wurde mittels HD - Rohr vorgenommen und der Brand konnte bravourös gelöscht werden.

Nach diesem Löscheinsatz kehrten die Jugendlichen ins Rüsthaus zurück und daraufhin folgte eine kurze Einführung in die Gerätekunde des SRF-A.

Nach diesem anstrengenden Einsatz – bzw. Schulungsstunden, gab es am Abend eine Jause für alle.

Am späten Abend wurde unser Feuerwehrynachwuchs zu einer Suchaktion in die Annenruhe alarmiert. Angenommen wurde, dass sich ein Wanderer (unsere Holzpuppe) im Wald beim Schwammerlsuchen verirrt hat. Nach ca. zwei Stunden wurde



der Wanderer wohlauf von unserer Jugend aufgefunden.

In der Meinung ruhig schlafen zu können legten sich die Jugendlichen in ihre Schlafsäcke. In den frühen Morgenstunden kam es zu einer weiteren Alarmierung unserer Feuerwehrjugend, der Einsatzgrund war eine Fahrzeugbergung beim Rückhaltebecken Höllbach. Nach diesem Einsatz hatten sich alle ein Frühstück verdient, damit alle wieder fit und einsatzbereit in den Tag starten können.

Am Sonntagvormittag gab es noch eine Einführung in die Erste Hilfe, sowie in die Gerätekunde des KRF-SA.

Zu Mittag wurde dann alles hergerichtet für die große Schauübung und für das anschließende

Grillen mit den Eltern, bei der die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen des 24-Stunden-Tages unter Beweis stellen und ihren Eltern vorführen konnten.

Um 13 Uhr wurde die Feuerwehrjugend Krieglach das letzte Mal zu einem Einsatz gerufen, der Alarmierungsgrund war „Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und Fahrzeugbrand“. Die Jugendlichen meisterten auch diesen Einsatz hervorragend und so war dies der Abschluss eines lehrreichen und lustigen Tages, den die Burschen und Mädls nicht so schnell vergessen werden.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die dabei waren und den Betreuern geholfen haben.





D.R.U.M. Übung im Tritol Werk

Bereits zum 2. Mal hatten einige Kameraden der FF Krieglach die Möglichkeit bei einer feuerwehübergreifenden Katastrophensübung im „Tritolwerk“ nahe Wiener Neustadt teilzunehmen.

Die Feuerwehren FF Bruck/Mur, FF Mürzhofen, VA Tubulars Kindberg, FF Krieglach, FF Neuberg/M. sowie das Rote Kreuz Mürzzuschlag waren als Einheit D.R.U.M. (Disaster Relief Unit Mürztal) zwei Tage lang mit der gruppenweisen Beübung unterschiedlichster Katastrophenszenarien beschäftigt.

Eine besondere Herausforderung stellte die am Abend angesetzte Großübung „Busunfall“ dar. Dabei galt es alle eingesetzten Feuerwehren zu koordinieren und vor allem die Verbindung zum Roten

Kreuz herzustellen und auch während der Abarbeitung des „Schadensszenarios“ zu halten.

Im Anschluss konnte von allen Teilnehmern festgestellt werden, dass man gemeinsam auch solch ein Extremereignis, bedingt durch ruhig abgestimmte Arbeitsschritte, ohne große Schwierigkeiten meistern kann.

Besonders dankend (lobend!) zu erwähnen ist auch das österrei-

chische Bundesheer, welches uns das Übungsgelände zur Verfügung gestellt, uns einen Einblick in die Vorgangsweise des BH bei Katastrophen gegeben und für unser leibliches Wohl gesorgt hat! Nach einem „Abschiedsfeuerwerk“ in Form einer Rettungs- und Bergesprengung konnten wir erschöpft und mit einiger Erfahrung mehr die Heimreise antreten.



Eröffnung - Einsatzzentrum – Ehrungen

Im Rahmen der feierlichen Eröffnung unseres neuen Einsatzzentrums konnten auch zahlreiche Ehrungen durchgeführt werden. Unsere Ehrengäste, Landesrat Johann Seitinger, Bezirkshauptfrau HRⁱⁿ Drⁱⁿ. Gabriele Budimann, Bgm. Regina Schrittwieser und Bezirkskommandant Oberbrandrat Rudolf Schober nahmen die Ehrungen vor und gratulierten den Ausgezeichneten. Unser früherer Kommandant und Ehrenmitglied Otto Fritz erhielt das Ehrenzeichen des Landes für 70-jährige Tätigkeit. Otto Fritz war nahezu die Hälfte seiner bisherigen Dienst-

zeit Kommandant unserer Feuerwehr. Das Ehrenzeichen des Landes für 60-jährige Tätigkeit erhielten unser Kameraden E-OBI Karl Sonnichler und E-HLM Rudolf Thurn. Karl Sonnichler war viele Jahre Kommandant-Stellvertreter und Rudolf Thurn war als ambitioniertes Feuerwehrmitglied aus unserem Ausschuss nicht wegzudenken. Von der Betriebsfeuerwehr Krieglach Werk wurden HLM Siegfried Rami für 40-jährige Mitgliedschaft und HLM Karl Temel sowie HFM Alois Zmeck sen. für 25-jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Unser frühe-

rer Kommandant-Stellvertreter und jetziger Zugskommandant OBM Alexander Fischer wurde für seine Tätigkeit für das Feuerwehrwesen mit dem Verdienstzeichen 2. Stufe des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark ausgezeichnet. Ehrungen sind ein Dank für den Einsatz und für die geleistete Arbeit. Sie werden an Mitglieder überreicht, die sich besonders für die Feuerwehr eingesetzt haben. Ihr Wirken sollte nicht nur geehrt, sondern es sollte damit auch die Vorbildfunktion des Geehrten in den Vordergrund gestellt werden.



vlnr. ABI Mag. Otto Fritz, BH HRⁱⁿ Drⁱⁿ Gabriele Budimann, OBR Rudolf Schober, E-OBI Karl Sonnichler, E-HLM Rudolf Thurn, Bgm. Regina Schrittwieser, LR Hans Seitinger



vlnr. ABI Mag. Otto Fritz, BH HRⁱⁿ Drⁱⁿ Gabriele Budimann, OBR Rudolf Schober, Bgm. Regina Schrittwieser, Otto Fritz sen., LR Hans Seitinger



FF Freßnitz

Fetzenmarkt



Nach einer arbeitsintensiven Vorbereitungszeit von vier Wochen war es am Samstag, dem 17. September wieder soweit. Mit dem Ertönen der samstäglichem Mittagssirene um 12.00 Uhr wurde der traditionelle Fetzenmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Freßnitz eröffnet. 223 Freiwillige haben mitgeholfen die gesammelten Artikel, die sorgfältig aufbereitet und präsentiert wurden, zu verkaufen. Verkaufsstände mit Lampen, Bekleidung, Geschirr, Elektroartikel, Schuhe, Spielsachen, Taschen, Bücher, Bilder und Uhren, der Eisenplatz und Möbel boten den Kunden vielfältige Waren an. Besonderheiten gab es bei der Versteigerung: ein Klavier, mehrere Lederhosen und ein Pocket Bike kamen unter den Hammer! Für das leibliche Wohl wurde natürlich auch bestens gesorgt, denn an mehreren Stationen wurden Getränke und Speisen rund um das Rüsthaus angeboten. Der Wettergott hat auch noch dazu

beigetragen, dass dieser gut organisierten Veranstaltung nichts mehr im Wege stand. Die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz bedankt sich bei ihren Besuchern, sowie bei allen Sponsoren, Gönnern und Helfern. Die geschätzte Besucherzahl beim Fetzenmarkt 2011 lag bei ca. 5.000 Gästen.

Ein besonderer Dank gebührt unserer Frau Bgm. Regina Schrittwieser, welche uns mit ihrem Gatten, Ehrenmitglied ÖR Jakob Schrittwieser, die Ehre erwies sowie der gesamten Gemeindevertretung für die große Unterstützung bei den Sammlungen, der Lagerung und für die Zur-Verfügung-Stellung aller Leihgeräte des Bauhofes. Bedanken möchte sich die Freiwillige Feuerwehr Freßnitz natürlich auch für die Unterstützung in finanzieller Hinsicht.

Als kleines Dankeschön wurden alle freiwilligen Helfer des Fet-

zenmarktes zu einem gemeinsamen Mittagessen mit gemütlichem Ausklang in das Rüsthaus Freßnitz geladen. Dieser Einladung folgten über 180 Helfer.

Daten vom Fetzenmarkt:

8.181 kostenlose Arbeitsstunden! 664 kostenlose Traktorstunden sowie 44 LKW- und Baggerstunden.

Entsorgungsmengen:

Eisenschrott	25 to
Weißware/	
Autowracks	2 to
Altkabel	332 kg
Buntmetall	852 kg
Sperrmüll	3 Presswagen
und	6 Container (30 m³)
Holz	4 Container (30 m³)
Papier	2 Container (30 m³)
E-Schrott	29 Gitterboxen
Kühlschränke	2 Traktorkipper

Ihre Freiwillige Feuerwehr
Freßnitz





Jubilare - Wir gratulieren



Zum Geburtstag

75 Jahre:

Jakob Rothwangl
Martha Köstenbauer
Dirk Angelroth
Johann Spreitzhofer
Martina Scheikl
Erhard Lammer
Eleonore Kammerhofer

80 Jahre:

Friederike Lechner
Theresia Feiner
Maria Sommer
Elfriede Rothwangl
Cäcilia Geßlbauer
Maria Ebner
Hermine Gletthofer
Stefanie Scheikl
Margaretha Peuker
Johann Filzmoser
Martha Habersack
Josefa Weissenbacher

85 Jahre:

Karoline Schwarz
Zäzilia Königshofer
Leopoldine Wagner
Stefanie Koglbauer
Franz Haider
Otilie Hofbauer
Agnes Auer
Stephanie Valentin

90 Jahre:

Franz Schrittwieser
Maria Kremlhofer

91 Jahre:

Anna Neumüller
Stefanie Engelbogen

92 Jahre:

Christine Pracher

98 Jahre:

Karl Reisinger

100 Jahre:

Ludmilla Sommer



100 Jahre:

Christine Kammerhofer



Goldene Hochzeit:

Josef und Helga **Schrittwieser**
Adolf und Sophie **Rabenstein**
Ernest und Monika **Bischofer**
Edgar und Katharina **Molitor**
Friedrich und Waltraud **Stelzer**
Franz und Leopoldine **Baumgartner**
Robert und Kunigunde **Roman**

Diamantene Hochzeit:

Franz und Maria **Schrittwieser**
Patriz und Maria **Eichtinger**



Bevölkerungsbewegung

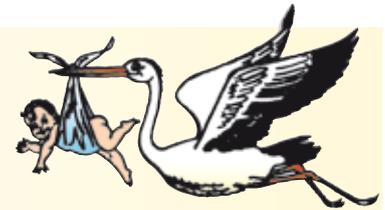
Sterbefälle

Johann Bischof, Alplstraße 16	84 J.		Maria Schulhofer, Badgasse 24	81 J.
Josefa Hörting, Anzengruberweg 10	80 J.		Maria Russ, Badgasse 24	88 J.
Rosa Pfeifer, Westsiedlung 18	70 J.		Johanna Schrittwieser, Badgasse 24	88 J.
Horst Schöggel, Badgasse 24	59 J.		Dr. Otto Röschel, Alplstraße 4	85 J.
Heribert Wieser, Postmühlweg 94	55 J.		Julius Sieger, Flurstraße 18/2	97 J.
Gertrude Zeiringer, Badgasse 24	86 J.		Johann Neuhold, Freßnitz 41	65 J.

Geburten

Doris Posch und Bernhard Ochensberger
 Stefanie Bartsch und Emre Özdemir
 Mag. Gudrun und DI Ingomar Haring
 Manuela Pflanzl-Kohlbacher u. Christian Pflanzl
 Roswitha Haas und Mag. Werner Hinterberger
 Margot Harkam und Peter Fuchsbichler
 Daniela und Rudolf Ellmaier
 Sandra Wöls und Georg Fuchsbichler

Jana
 Emina
 Martin
 Katharina
 Johannes
 Marie
 Jonas
 Aurélie



Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst für den Dienstsprenkel Langenwang und Krieglach Bezirk Müzzzuschlag I. Quartal 2012

	Datum	Diensthabender Arzt (Distriktarzt: DA)	Diensthabende Apotheken
Jänner	01.01. Neujahr	Dr. Heribert Uray DA	Langenwang / Kindberg
	06.01. Hl. 3 Könige	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	07.01. / 08.01.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	14.01. / 15.01.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	21.01. / 22.01.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	28.01. / 29.01.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
Feb.	04.02. / 05.02.	Dr. Heribert Uray DA	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	11.02. / 12.02.	Dr. Michael Peintinger	Langenwang / Kindberg
	18.02. / 19.02.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	25.02. / 26.02.	Dr. Johann Pözlner	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
März	03.03. / 04.03.	MR Dr. Uwe Pachmajer	Langenwang / Kindberg
	10.03. / 11.03.	Dr. Heribert Uray DA	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein
	17.03. / 18.03.	Dr. Michael Peintinger	Mitterdorf / Mürz zum Hl. Josef
	24.03. / 25.03.	MR Dr. Heinz Hutter DA	Langenwang / Kindberg
	31.03. / 01.04.	Dr. Johann Pözlner	Krieglach / Mürzer Bergapotheke / St. Marein



MR Dr. Heinz HUTTER
03855/2072

MR Dr. Uwe PACHMAJER
03854/2896
od. 3228

Dr. Michael PEINTINGER
03855/44799

Dr. Johann PÖZLER
03855/3550

MR Dr. Heribert URAY
03854/2470

APOTHEKENOTRUF: 1455 • 24 Stunden Auskunft in ganz Österreich



Dezember 2011

Samstag	24.12.2011	18.00 Uhr	Weihnachtslieder-Bläserensemble • Fam. Wiedenegger Freßnitzgraben
Samstag	24.12.2011	15.00 Uhr	Kinderkrippenfeier • 21.30 Uhr Christmette – anschließend Turmblasen mit einem Bläserensemble der Musikkapelle Krieglach • Pfarrkirche Krieglach
Montag	26.12.2011	17.00 Uhr	Stefanikoncert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krgl. • VAZ Krieglach
Dienstag bis	27.12.2011	13.30-15.30 Uhr	} Kinderski & Snowboardkurs Anmeldung erforderlich • Skiteam TUS Krieglach • Schilift Lammer, GH Oswaldbauer
Freitag	30.12.2011	ab 10.00 Uhr	
Samstag	31.12.2011		
Freitag	30.12.2011	18.00 Uhr	Krieglacher Bauernsilvester • Musik: „Die 3 Alpenboys“ Familie Gfrerer • Hauptplatz Innenhof

Jänner 2012

Sonntag	01.01.2012	17.00 Uhr	Neujahrskonzert • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Montag	02.01.2012	09.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	03.01.2012	15.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	03.01.2012	19.00 Uhr	Magische Lesungen mit Karin Pointner aus „Asta im Winterwald“ • Buchautor Mag. Mario Lackner • VAZ Krieglach
Freitag	06.01.2012	07.00 Uhr	8. Krieglacher Ortspokal • Startnummernausgabe: 06.30 Uhr • ESV Massing • Parkplatz, vis-a-vis Werksfeuerwehr • Siegerehrung im VAZ Krieglach
Samstag	07.01.2012	10.00 Uhr	6. Sporthaus Thonhofer Mini-Kinderskitag • Skiteam TUS Krieglach • Hauslift Bruggraber/Alpl
Samstag	14.01.2012	20.00 Uhr	Maturaball • HAK Müzzzuschlag • VAZ Krieglach
Samstag	21.01.2012	20.30 Uhr	Schneeball • Musik: Die Stockhiatla • Skiteam TUS Krieglach • VAZ Krieglach
Samstag	28.01.2012	21.00 Uhr	IPA Ball • Einlass: 19.30 Uhr • International Police Association • VAZ Krieglach
Dienstag	31.01.2012	9.00-10.00 Uhr 10.15-11.15 Uhr	} Puppentheater „Opa Wolf“ • EKIZ Mürtal Lese- und Puppentheater: ES KNISTERT... • VAZ Krieglach

Februar 2012

Mittwoch	01.02.2012	09.00 Uhr	Gedächtnis- und Bewegungstraining • Pfarrhof
Montag	06.02.2012	9.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	07.02.2012	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • Faschingsball • MG Krieglach VAZ Krieglach
Samstag	11.02.2012	13.30 Uhr	Gemeindekinderskitag • Skiteam TUS Krieglach und MG Krieglach • Skilift Lammer, GH Oswaldbauer
Donnerstag	16.02.2012	20.00 Uhr	Nacht der Musicals • Die Stars der Musicalszene • VAZ Krieglach
Samstag	18.02.2012	20.00 Uhr	Bauernball • Bauernschaft Krieglach • VAZ Krieglach
Sonntag	19.02.2012	14.00 Uhr	Kindermaskenball • Kinderfreunde Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	21.02.2012	9.30-15.00 Uhr	Faschingsparty für Groß und Klein • MG Krieglach • VAZ Krieglach



Dienstag	24.02.2012	17.30 Uhr	Guter Jäger - böser Jäger: der Jäger im Spiegelbild der Öffentlichkeit • Forstliche Ausbildungsstätte Pichl VAZ Krieglach
Mittwoch	29.02.2012	19.30 Uhr	Diavortrag „Zu Fuß durch die ALPEN“ 1.000 km vom Dachstein bis zum Matterhorn • Verena & Andreas Jeitler VAZ Krieglach

März 2012

Samstag	03.03.2012	20.00 Uhr	Irish Night • FC Eder • VAZ Krieglach
Montag	05.03.2012	9.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	06.03.2012	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	08.03.2012	18.00 Uhr	Preisträgerkonzert des Landeswettbewerbes „Prima la Musica“ • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Freitag	09.03.2012	8.30 - 18.00 Uhr	Trophäenschau mit Bezirksjägertag Bezirksjagdamt Mürzzuschlag • VAZ Krieglach
Samstag	10.03.2012	8.30 - 14.00 Uhr	
Freitag	16.03.2012	17.30 Uhr	Konzert „Kinder musizieren für Kinder“ • Musikschule Krieglach • Auditorium der Musikschule Krieglach
Samstag	17.03.2012	ca. 14.00 Uhr	Bezirkscup Schlussveranstaltung • Skiteam TUS Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	22.03.2012	19.30 Uhr	Diavortrag „360° TRAUMREISEN“ • Sepp Wohlmuth VAZ Krieglach
Samstag	24.03.2012	19.30 Uhr	Frühjahrskonzert • Musikkapelle voestalpine Roseggerheimat Krieglach und Kulturreferat der MG Krieglach • VAZ Krieglach
Donnerstag	29.03.2012	19.30 Uhr	Vortrag „Einsatz in den Slums von Mombasa“ mit Christine Sailer • Musik: Krieglach Vocal Katholisches Bildungswerk Krieglach • Pfarrsaal Krieglach

April 2012

Montag	02.04.2012	9.00-11.00 Uhr	Mütterberatung • jeden 1. Montag im Monat mit Frau Birgit Schulhofer • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Dienstag	03.04.2012	14.00 Uhr	Pensionistennachmittag • MG Krieglach • VAZ Krieglach
Mittwoch	18.04.2012	19.00 Uhr	Vortrag über Migräne und Kopfschmerz • Fr. Gerhild Gstirner, Heilmasseurin • VAZ Krieglach, kleiner Saal
Freitag	20.04.2012	17.00 Uhr	Steirischer Frühjahrsputz • Abschlussveranstaltung • MG Krieglach • Bauhof - Altstoffsammelzentrum
Samstag	21.04.2012	20.00 Uhr	Krügerltanz • Einlass: 19.30 Uhr • FF Krieglach VAZ Krieglach
Dienstag	24.04.2012	20.00 Uhr	Pasion de Buena Vista • K.M.C. KoinigMedia KG VAZ Krieglach
Freitag	27.04.2012	20.00 Uhr	Abschlussball • Fachschule Hafendorf • VAZ Krieglach
Sonntag	29.04.2012	18.00 Uhr	Frühlingskonzert • Orchesterverein / Vielharmonie Krieglach • Pfarrsaal Krieglach

<p>Briefmarkentauschtage • BSV Peter Rosegger Volkshaus Krieglach 09.00 Uhr: 29.04. • 16.00 Uhr: 21.12., 11.01., 25.01., 08.02., 22.02., 07.03., 21.03., 04.04., 18.04.,</p>	<p>Mineralienbörse Mineraliensammlervereinigung GH Rothwangl 14.00 - 17.00 Uhr: 14.01., 11.02., 10.03., 14.04.</p>
--	---